

Klima- und Energie-Modellregion

„WECHSEL WIRKT“ IM STEIRISCHEN WECHSELLAND – ENERGIEREGION WECHSELLAND

Bericht der

(jeweils zutreffendes durch Anklicken ankreuzen:)

- Umsetzungsphase
 - Weiterführungsphase I
 - Weiterführungsphase II
 - Weiterführungsphase III
 - Weiterführungsphase IV
 - Weiterführungsphase V
-
- Zwischenbericht
 - Endbericht

Inhaltsverzeichnis:

1. Fact-Sheet zur Klima- und Energie-Modellregion
2. Zielsetzung
3. Eingebundene Akteursgruppen
4. Aktivitätenbericht
5. Best Practice Beispiel der Umsetzung

1. Fact-Sheet zur Klima- und Energie-Modellregion

Facts zur Klima- und Energie-Modellregion	
Name der Klima- und Energie-Modellregion (KEM): (Offizielle Regionsbezeichnung)	Energierregion Wechselland
Geschäftszahl der KEM	B971307
Trägerorganisation, Rechtsform	Leader Aktionsgemeinschaft Steirisches Wechselland
Facts zur Klima- und Energie-Modellregion: - Anzahl der Gemeinden: - Anzahl der Einwohner/innen: - geografische Beschreibung (max. 400 Zeichen)	7 14.685 Bundesland Steiermark– NUTS 3 Region Oststeiermark- politischer Bezirk Hartberg-Fürstenfeld, Leader-Region Thermenland-Wechselland – Katasterfläche KEM: 236 km ²
Online Auftritt der Klima- und Energie-Modellregion:	www.energieregion-wechselland.at
Büro des MRM: - Adresse - Öffnungszeiten	Dechantskirchen Nr. 34, 8241 Dechantskirchen Jeden 2. Freitag von 15-16 Uhr bzw. in den Gemeinden vor Ort
Modellregions-Manager/in (MRM) Name: E-mail: Telefon: Qualifikation, Referenzen, Tätigkeitsprofil des/r Modellregions-Manager/in: Wochenarbeitszeit (in Stunden als MRM):	Ing. Johann Oswald johann-oswald@aon.at +43 664 5200271 HTBLA Pinkafeld Abteilung Maschinenbau/Heizung, Lüftung, Klimatechnik, bis 2020 Projektleiter bei Polytechnik -Biomasse KWK 20 h
Dienstgeber/Auftraggeber des/r Modellregions-Manager/in:	LAG Steirisches Wechselland
Startdatum der KEM Aktivitäten der aktuellen Phase (TT.MM.JJ):	14.03.2020
Name des/der KEM-QM Berater/in:)	DI Daniela Greiner, Energie Agentur Steiermark

2. Ziele der Klima- und Energie-Modellregion

Information und Vorbereitung auf die Energieraumplanung

Energieraumplanung für Gemeinden ist eines von Landesseite forciertes Thema, auf das sich die KEM mit dieser Maßnahme bestmöglich vorbereiten möchte. Im Zuge von Veranstaltungen werden Grundlagen der Energieraumplanung sowie in jeder Gemeinde Info- und Diskussions-Veranstaltungen mit örtlichen RaumplanerInnen und zuständigen ExpertInnen des Landes Steiermark durchgeführt werden. Begleitend dazu findet Öffentlichkeitsarbeit statt.

Energiebuchhaltung - NutzerInnenschulung - Energiebeauftragte für Gemeinden

Für alle Gemeinden wird eine Vertiefung der in den letzten Jahren eingeführten Energiebuchhaltung erfolgen, um Einsparpotentiale und Optimierungsmaßnahmen besser identifizieren zu können. Zusätzlich zum Strom- und Wärmeverbrauch wird nun auch der Wasser- und Treibstoffverbrauch miterhoben und ausgewertet. Weiters wird eine NutzerInnenschulung für öffentliche Gebäude gemacht und kommunale Energiebeauftragte in jeder KEM Gemeinde definiert.

Unterstützung eines Sanierungsschwerpunktes für öffentliche Gebäude und Öffentlichkeitsarbeit für die Bevölkerung

Die Sanierung von Gebäuden stellt eine der wichtigsten Maßnahmen dar, den Energieverbrauch zu senken und die Treibhausgasemissionen zu reduzieren. So wird ein Paket an Maßnahmen durchgeführt, um über Sanierungen und ihre positiven Auswirkungen zu informieren, diese zu initiieren und bestmöglich zu unterstützen. Dieses umfasst u.a. Fach- und Förderberatungen, Exkursionen zu öffentlichen Beispielen, Workshops sowie Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Gebäudesanierung.

Nutzung der regionalen Trinkwasserleitungs-Kraftwerke-Potenziale

Aufgrund der gebirgigen Topologie des Wechsellandes bietet sich in der KEM die Nutzung von regionalen erneuerbaren Stromproduktion durch Wasserkraftnutzung an. Diese Maßnahme unterstützt die Umsetzung von Trinkwasserleitungs-Kraftwerken unter anderem durch eine Potenzialerhebung, technische Möglichkeiten und die Durchführung von öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen wie Exkursionen zu Best Practice Beispielen an.

Unterstützung der Umsetzung von Notstromversorgungen in Gemeindeobjekten

Um die Versorgungs- und Verwaltungsfunktionen im Falle eines mehrtägigen bzw. mehrwöchigen Stromausfalls aufrecht zu erhalten zu können, bereiten die KEM Gemeinden die Ausstattung der relevanten Gebäude und Anlagen mit Blackout System bzw. Notstromversorgungen in Gemeindeobjekten vor. Dabei wird eine Erhebung der Ausgangssituation hinsichtlich der technischen und strukturellen Gegebenheiten, Grobkonzeption für Blackout-Vorsorge und Handlungsempfehlung für die Bevölkerung gemacht.

Bewusstsein für Erneuerbare Energie, Energieeffizienz und Klimaschutz und Begleitung im Bauverfahren für die Bevölkerung sowie KEM-Gemeinde-Beratungen

In dieser Maßnahme wird durch ein Bündel an unterschiedlichen Bewusstseinsbildungs- Maßnahmen und kreative Aktionen neue Zugänge geschaffen und neue Zielgruppen erreicht werden. Weiters werden Bauberatungen durchgeführt und gemeindeübergreifend die Erfahrungen im Rahmen von Partner-Workshops zwischen den KEM Gemeinden ausgetauscht.

Forcierung der regionalen Biomassenutzung durch Optimierung von Nahwärmeanlagen und Potenzialabschätzung innovativer Nutzungen

Die Netzverdichtung von Nahwärmeanlagen soll erhöht werden. Dazu wird das Potenzial in verschiedenen Bereichen wie Nahwärme, Überschusswärme, Biokohle aus Biomasse erhoben und Machbarkeitsstudien erstellt und das Biomassepotenzial der walдреichen Region Wechselland durch eine Reihe von Maßnahmen wie Vorträge, Workshops (z.B. zum Thema „Richtig Einheiten“) für die Bevölkerung stärker genutzt werden. Dazu wird auch die Zusammenarbeit mit regionalen Installateuren und anderen Betrieben gesucht.

Erstberatungen zur Optimierung der Energieversorgung von Landwirtschaften und Gewerbebetrieben

Es wird ein Paket an Optimierungsmöglichkeiten (Energiegemeinschaften) erarbeitet und zusammengestellt, das LandwirtInnen und Gewerbebetrieben die Nachnutzung von großen PV Anlagen ermöglicht und gleichzeitig Notstromversorgung erfüllen kann. Durch Erstberatungen soll die Energieversorgung insbesondere in kleinen Betrieben und Landwirtschaften optimiert werden. Der Zugang zu Interessensvertretungen wird gesucht. Diese Maßnahme wird durch Öffentlichkeitsarbeit in Gemeinden begleitet.

Forcierung der Umrüstung auf nachhaltige Mobilität im öffentlichen Bereich

In dieser Maßnahme werden mehrere Aktivitäten unternommen, die Schritt für Schritt dazu beitragen werden, die öffentlichen Fuhrparke, die öffentlichen kommunalen Mobilitätsdienstleistungen und die nachhaltigen Mobilitäts-Infrastrukturen in eine nachhaltige klimafreundliche Richtung zu lenken. Dazu werden Maßnahmen ergriffen, um öffentliche Fuhrparke auf nachhaltige Varianten umzurüsten, kommunale Carsharing-Projekte realisiert sowie die E-Mobilität und Ladeinfrastruktur in der KEM verstärkt.

Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit mit regionalen Vorzeige Standorten

Erfolgreiche regionale Unternehmen zum Thema Erneuerbare Energie, Energieeffizienz, Klimaschutz werden vor den Vorhang geholt und in die regionale Medienarbeit eingebunden. Exkursionen und Besichtigungen werden organisiert. In Kooperation mit der Wirtschaftsregion Wechselland werden Installateure dafür gewonnen, ihre Dienstleistungen und Produkte hin zu Erneuerbarer Energie wie Biomasse, Solarthermie, Photovoltaik und Energieeffizienz auszurichten.

3. Eingebundene Akteursgruppen

Akteursgruppen beteiligt an den Aktivitäten der KEM:

- alle 7 Wechselland-Gemeinden (BürgermeisterInnen + Gemeinderäte, Amtsleiter) = LAG steir. Wechselland
- Projektpartner:
 - TB Riebenbauer (Pinggau)
 - EROM – Energieregion Oststeiermark
 - Herz Energietechnik GmbH (Pinkafeld)
 - Holzhof Schmidt GmbH (Aspang)
 - Glatz Haustechnik GmbH (Pinggau)
 - Verein Naturwerk - Naturhaus Wechselland (Pinggau)
 - KRI Installationstechnik GmbH (Dechantskirchen)
 - Raiffeisenbank Oststeiermark Nord eGen (Dechantskirchen/Pöllau)

- Wirtschaftsregion Wechselland
- Wirtschaftsplattform Wechselland
- LEADER Thermenland - Wechselland
- Zusammenarbeit mit den oststeirischen KEMs
- weitere Planungsbüros (Ringhofer & Partner GmbH, Ensowa Umweltechnik GmbH, ...)
- Vertreter von lokalen Initiativen (AK Schöpfungsverantwortung Pfarre Dechantskirchen, Pfarre Friedberg)
- engagierte Fachleute aus dem Energie- und Umweltschutzsektor als Privatpersonen
- aktive BürgerInnen des Wechsellandes
- engagierte Fachleute aus dem Energie- und Umweltschutzsektor als Privatpersonen
- regional bzw. steiermarkweit agierende Firmen und Organisationen (Photovoltaik Hartbergerland GmbH & Co KG.
- Regionalenergie Steiermark, Energieagentur Steiermark, Klimabündnis Steiermark ...)
- Abteilung 13 Umwelt und Raumordnung, Land Steiermark, Dipl.-Ing. Redik Michael

4. Aktivitätenbericht

4.a Darstellung des Umsetzungsstandes der Maßnahmen

Maßnahme Nummer:	1	
Titel der Maßnahme:	Information und Vorbereitung auf die Energieraumplanung	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Energieraumplanung für Gemeinden ist eines von Landesseite forciertes Thema, auf das sich die KEM mit dieser Maßnahme bestmöglich vorbereiten möchte. Im Zuge von Veranstaltungen werden Grundlagen der Energieraumplanung sowie in jeder Gemeinde Info- und Diskussions-Veranstaltungen mit örtlichen RaumplanerInnen und zuständigen ExpertInnen des Landes Steiermark aus der A13 bzw. A15 durchgeführt werden. Begleitend findet Öffentlichkeitsarbeit dazu statt.</p> <p>Vorbereitungs- / Info Aktivitäten für Energieraumplanung: 4 Veranstaltungen mit relevanten Stakeholdern der Gemeinden und ExpertInnen Zu jeder Veranstaltung erfolgt über Gemeindezeitungen, KEM Homepage und Facebook ein Bericht bzw. Einladung 7 Artikel in Gemeindezeitungen</p>	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	Meilensteine	Erreichung
	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Veranstaltung zu Grundlagen der Energieraumplanung mit ExpertIn für die KEM-Gemeinden 	<p>100%</p> <p>Grundlagen WS fand im Rahmen des 7. Projektpartner-Workshop am 20.9.2021 statt. 2.39 Auszug ÖA: „Energieraumplanung“</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • 3 Info- und Diskussionsveranstaltungen mit ExpertInnen des Landes Steiermark zum Thema Energieraumplanung 	<p>100%</p> <ul style="list-style-type: none"> • 24.03.2022, Gemeindeamt Rohrbach a.d.L. mit Hr. DI Redik, FA13 Land Stmk: Umsetzung Energieraumplanung im ländlichen Raum – Erfolgsfaktoren, Erfahrungen, ... • 13.01.2023, Gemeindeamt Dechantskirchen mit Hr. DI Redik, FA13 Land Stmk: Energieraumplanung - Grundlagen zur Erstellung und Umfang des Konzeptes; Erhebung der wichtigsten Basisdaten in den Gemeinden & Umsetzungsbeispiele eines SKE für ländliche Gemeinden • 23.02.2023, Stadtgemeindeamt Friedberg mit Hr. DI Redik, FA13 Land Stmk: Praxisworkshop Energieraumplanung
	<ul style="list-style-type: none"> • 7 Artikel in Gemeindezeitungen zum Thema 	<p>100%</p> <p>7 Artikel in Gemeindezeitungen zum Thema</p> <ul style="list-style-type: none"> • siehe Vorlage Auszug Öffentlichkeitsarbeit: 2.39) und zusätzlich auf der KEM-Homepage erschienen - https://www.energieregion-wechselland.at/fakten/ - siehe auch Auszug Öffentlichkeitsarbeit: 2.93.44. • In der nächsten Weiterführungsphase IV soll Schritt für Schritt und behutsam die Bevölkerung mitgenommen werden in dieser doch komplexen Thematik (Energieraumplanung Vertiefung: Maßnahme 1)
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Veranstaltung zu Grundlagen der Energieraumplanung mit ExpertIn für die KEM-Gemeinden: 100% <ul style="list-style-type: none"> ○ Dazu erfolgte die inhaltliche und terminliche Abstimmung zwischen MRM Hr. Oswald und Christina Buchegger, einer regionalen Expertin zum Thema, die gerade dazu eine Masterarbeit in ihrem fachlich einschlägigen Studium verfasste. 	

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Dieser Grundlagen-Workshop hat am 20. September 2021 im Rahmen des 7. Partner-Workshops stattgefunden und diente als Einstieg und grundlegende Information zur Vorbereitung auf 3 weitere Info- und Diskussionsveranstaltungen mit ExpertInnen des Landes Steiermark • 3 Info- und Diskussionsveranstaltungen mit ExpertInnen des Landes Steiermark zum Thema Energieraumplanung: 100% <ul style="list-style-type: none"> ○ 24.03.2022, Gemeindeamt Rohrbach a.d.L. mit Hr. DI Redik, FA13 Land Stmk: Umsetzung Energieraumplanung im ländlichen Raum – Erfolgsfaktoren, Erfahrungen, ... ○ 13.01.2023, Gemeindeamt Dechantskirchen mit Hr. DI Redik, FA13 Land Stmk: Energieraumplanung - Grundlagen zur Erstellung und Umfang des Konzeptes; Erhebung der wichtigsten Basisdaten in den Gemeinden & Umsetzungsbeispiele eines SKE für ländliche Gemeinden ○ 23.02.2023, Stadtgemeindeamt Friedberg mit Hr. DI Redik, FA13 Land Stmk: Praxisworkshop Energieraumplanung • 7 Artikel in Gemeindezeitungen zum Thema: 100% <ul style="list-style-type: none"> ○ Ein Artikel „Energieraumplanung“ ist als Vorlage für die 7 Artikel in den Gemeindezeitungen erstellt worden (siehe Auszug Öffentlichkeitsarbeit: 2.39) und zusätzlich auf der KEM-Homepage erschienen - https://www.energieregion-wechselland.at/fakten/ - siehe auch Auszug Öffentlichkeitsarbeit: 2.93.44. ○ Auf Grund der Komplexität des Themas Energieraumplanung - hier wird spezielles Fachwissen von den Raumplanern gefordert und eher nicht von der Bevölkerung - wurde in einem PP Workshop von den Gemeindevertretern beschlossen, in der nächsten Weiterführungsphase IV Schritt für Schritt und behutsam die Bevölkerung mitzunehmen. Davor soll weiter die umfassende Information der Gemeindevertreter (d.h. nach den 3 Praxisworkshops mit DI Redik) erfolgen (Energieraumplanung Vertiefung: Maßnahme 1) und daraufhin auch die Bevölkerung umfassend über die Ziele und Auswirkungen der Energieraumplanung in den Gemeindemedien informiert werden.
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	100%

Maßnahme Nummer:	2	
Titel der Maßnahme:	Energiebuchhaltung - NutzerInnenschulung - Energiebeauftragte	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Für alle Gemeinden wird eine Vertiefung der in den letzten Jahren eingeführten Energiebuchhaltung erfolgen, um Einsparpotentiale und Optimierungsmaßnahmen besser identifizieren zu können. Zusätzlich zum Strom- und Wärmeverbrauch wird nun auch der Wasser- und Treibstoffverbrauch miterhoben und ausgewertet. Weiters wird eine NutzerInnenschulung für öffentliche Gebäude gemacht und kommunale Energiebeauftragte in jeder KEM Gemeinde definiert.</p> <p>Ein- / Weiterführung / Vertiefung der Energiebuchhaltung: 3 Workshops mit Bauhof MitarbeiterInnen / 3 Workshops mit AmtsleiterInnen und Gemeindebediensteten. Einsetzung und Schulung von kommunalen „Energiebeauftragten“: 1 Workshop pro Jahr, 3 Workshops in 3 Jahren</p>	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	Meilensteine	Erreichung
	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung / Weiterführung / Vertiefung der Energiebuchhaltung in allen 7 KEM Gemeinden 	<p>100%</p> <p>Die neuen 2 KEM Gemeinden Rohrbach und Lafnitz wurden ergänzt, geschult und integriert. Die Energiebuchhaltung wurde vollumfänglich weitergeführt und vertieft.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • NutzerInnenschulung: <ul style="list-style-type: none"> ○ Es werden 3 Workshops in diesem Rahmen mit Bauhof MitarbeiterInnen stattfinden ○ Weitere 3 Workshops werden mit AmtsleiterInnen 	<p>100% - Alle 6 Workshops fanden statt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ 3 WS's mit Bauhof MitarbeiterInnen: <ul style="list-style-type: none"> ○ 1v3: 3.3.2022 ○ 2v3: 29.9.2022 ○ 3v3: 16.2.2023 ○ 3 WS's mit AmtsleiterInnen und Gemeindebediensteten: <ul style="list-style-type: none"> ○ 1v3: 7.10.2021 ○ 2v3: 9.3.2022,

	nen und Gemeindebediensteten stattfinden	o 3v3: 13.10.2022																								
	<ul style="list-style-type: none"> Einsetzung und Schulung von kommunalen „Energiebeauftragten“: <ul style="list-style-type: none"> Zu Schulungszwecken findet für diese 1 Workshop pro Jahr statt, 3 Workshops in 3 Jahren 	100% Alle Energiebeauftragten der 7 KEM Gemeinden wurden eingesetzt und namentlich genannt, siehe unten. Zu Schulungszwecken erfolgten aktive Teilnahme an KEM-Partner-Workshops und 3 WS's zusätzlich: <ul style="list-style-type: none"> 1v3: 21.10.2021 2v3: 3.2.2022 3v3: 6. April 2022 																								
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<ul style="list-style-type: none"> Einführung / Weiterführung / Vertiefung der Energiebuchhaltung in allen 7 KEM Gemeinden: 100% <ul style="list-style-type: none"> Die verwendete Energiebuchhaltungs-Software „EBO online“ wurde um die 2 neuen KEM Gemeinden Rohrbach und Lafnitz ergänzt. Dafür erfolgte umfassende Datenaufnahme und Eintragung, sowie Einschulung. Die Energiebuchhaltung wurde vollumfänglich weitergeführt und vertieft. NutzerInnenschulung: 100% <ul style="list-style-type: none"> 3 Workshops fanden in diesem Rahmen mit Bauhof MitarbeiterInnen statt (Praxisthemen, Kennenlernen, Austausch Know-how): 100% <ul style="list-style-type: none"> 1v3: 3.3.2022, 15:00, Bauhof Schöffern 2v3: 29.9.2022, 15:00, Bauhof Rohrbach a.d.L. 3v3: 16.2.2023, 15:00, neues ASZ Bauhof Friedberg Weitere 3 Workshops fanden mit AmtsleiterInnen und Gemeindebediensteten statt: 100% <ul style="list-style-type: none"> 1v3: 7.10.2021, 15:00, GA Dechantskirchen, Thema: Erfahrungsaustausch, Herausforderungen, Erfolgsfaktoren für die interkommunale Zusammenarbeit 2v3: 9.3.2022, 18:00, GA Rohrbach 3v3: 13.10.2022, 15:00, GA Pinggau Einsetzung und 3 Workshops zur Schulung von kommunalen „Energiebeauftragten“: 100% <ul style="list-style-type: none"> Von jeder KEM Gemeinde wurden bereits 2-4 Energiebeauftragte eingesetzt und namentlich genannt, die zu Schulungszwecken bereits aktiv an den Partner-Workshops der KEM teilnahmen. <table border="1" data-bbox="597 1161 1435 1608"> <thead> <tr> <th>Gemeinde/ Stadt</th> <th>Energiebeauftragte/r 1</th> <th>Energiebeauftragte/r 2</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>St. Lorenzen am Wechsel</td> <td>Vizebgm. Anton Milchrahm, 8242 Riegl 7, anton.milchrahm@gmx.at GR Manuel Reichmann, 8242 St. Lorenzen 167/3; manuel.reichmann.mr@gmail.com</td> <td>Ersatz: GR Valentin Haider, 8242 Riegl 57; valentin.haider@gmail.com GR Martin Fischer, 8242 Kronegg 27; biomax@aon.at</td> </tr> <tr> <td>Friedberg</td> <td>Vizebürgermeister Harald Binder harald.binder@friedberg.at</td> <td>GR DI Thomas Kremnitzer thomas.kremnitzer@gmail.com</td> </tr> <tr> <td>Dechantskirchen</td> <td>GR Ing. Barbara Kaltenegger barbara.kaltenegger85@gmx.at</td> <td>GR Hannes Maurer h.s.maurer@gmx.at</td> </tr> <tr> <td>Pinggau</td> <td>Vzbgm. Ing. Thomas Zingl, thomas.zingl@yahoo.com</td> <td>Ing. Harald Prasch, h.prasch@prasch.co.at</td> </tr> <tr> <td>Schöffern</td> <td>Vzbgm. Martin Prenner, 0664/5665761, mortl@gmx.at, Karnegg 17 8244 Schöffern</td> <td>Eva Summerer, 03339/7070 – 5, eva.summerer@schaeffern.gv.at Dorfstraße 7/3, 8244 Schöffern</td> </tr> <tr> <td>Lafnitz</td> <td>Markus, Oberlungitz 86, 8230 Hartberg, Köppel 0677/61974916, markus.koepfel@energieburgenland.at</td> <td>Christian Notter, Lafnitz 345, 8233 Lafnitz, 0664/3966652, ch.notter@lafnitz.gv.at</td> </tr> <tr> <td>Rohrbach an der Lafnitz</td> <td>Eleonora Putz, MEd., 0676 3634 965, Lebing 55, 8234 Rohrbach/L., e.putz@moebelputz.at</td> <td>Bgm. Günter Putz, +43 3338 2312 16, g.putz@rohrbach-lafnitz.gv.at, Obere Hauptstraße 17/1, 8234 Rohrbach an der Lafnitz</td> </tr> </tbody> </table> <ul style="list-style-type: none"> Zu Schulungszwecken fanden für diese 3 Workshops in 3 Jahren statt: 100% <ul style="list-style-type: none"> Neben der Schulung durch Teilnahme in den Partner-Workshops wurden 3 weitere Workshops durchgeführt: <ul style="list-style-type: none"> 1v3: 21.10.2021, 18:00, GA Dechantskirchen, Thema: EBO 1 - Energiebericht aus EBO Online besprechen 2v3: 3.2.2022, 18:00, St. Lorenzen a.W., EBO 2 - EBO Online, der gesamte Ablauf 3v3: 6. April 2022, 18 Uhr, GA Rohrbach, Praxisworkshop „EBO 3 - EBO Energiebuchhaltung online 3“ 		Gemeinde/ Stadt	Energiebeauftragte/r 1	Energiebeauftragte/r 2	St. Lorenzen am Wechsel	Vizebgm. Anton Milchrahm, 8242 Riegl 7, anton.milchrahm@gmx.at GR Manuel Reichmann, 8242 St. Lorenzen 167/3; manuel.reichmann.mr@gmail.com	Ersatz: GR Valentin Haider, 8242 Riegl 57; valentin.haider@gmail.com GR Martin Fischer, 8242 Kronegg 27; biomax@aon.at	Friedberg	Vizebürgermeister Harald Binder harald.binder@friedberg.at	GR DI Thomas Kremnitzer thomas.kremnitzer@gmail.com	Dechantskirchen	GR Ing. Barbara Kaltenegger barbara.kaltenegger85@gmx.at	GR Hannes Maurer h.s.maurer@gmx.at	Pinggau	Vzbgm. Ing. Thomas Zingl, thomas.zingl@yahoo.com	Ing. Harald Prasch, h.prasch@prasch.co.at	Schöffern	Vzbgm. Martin Prenner, 0664/5665761, mortl@gmx.at , Karnegg 17 8244 Schöffern	Eva Summerer, 03339/7070 – 5, eva.summerer@schaeffern.gv.at Dorfstraße 7/3, 8244 Schöffern	Lafnitz	Markus, Oberlungitz 86, 8230 Hartberg, Köppel 0677/61974916, markus.koepfel@energieburgenland.at	Christian Notter, Lafnitz 345, 8233 Lafnitz, 0664/3966652, ch.notter@lafnitz.gv.at	Rohrbach an der Lafnitz	Eleonora Putz, MEd., 0676 3634 965, Lebing 55, 8234 Rohrbach/L., e.putz@moebelputz.at	Bgm. Günter Putz, +43 3338 2312 16, g.putz@rohrbach-lafnitz.gv.at , Obere Hauptstraße 17/1, 8234 Rohrbach an der Lafnitz
Gemeinde/ Stadt	Energiebeauftragte/r 1	Energiebeauftragte/r 2																								
St. Lorenzen am Wechsel	Vizebgm. Anton Milchrahm, 8242 Riegl 7, anton.milchrahm@gmx.at GR Manuel Reichmann, 8242 St. Lorenzen 167/3; manuel.reichmann.mr@gmail.com	Ersatz: GR Valentin Haider, 8242 Riegl 57; valentin.haider@gmail.com GR Martin Fischer, 8242 Kronegg 27; biomax@aon.at																								
Friedberg	Vizebürgermeister Harald Binder harald.binder@friedberg.at	GR DI Thomas Kremnitzer thomas.kremnitzer@gmail.com																								
Dechantskirchen	GR Ing. Barbara Kaltenegger barbara.kaltenegger85@gmx.at	GR Hannes Maurer h.s.maurer@gmx.at																								
Pinggau	Vzbgm. Ing. Thomas Zingl, thomas.zingl@yahoo.com	Ing. Harald Prasch, h.prasch@prasch.co.at																								
Schöffern	Vzbgm. Martin Prenner, 0664/5665761, mortl@gmx.at , Karnegg 17 8244 Schöffern	Eva Summerer, 03339/7070 – 5, eva.summerer@schaeffern.gv.at Dorfstraße 7/3, 8244 Schöffern																								
Lafnitz	Markus, Oberlungitz 86, 8230 Hartberg, Köppel 0677/61974916, markus.koepfel@energieburgenland.at	Christian Notter, Lafnitz 345, 8233 Lafnitz, 0664/3966652, ch.notter@lafnitz.gv.at																								
Rohrbach an der Lafnitz	Eleonora Putz, MEd., 0676 3634 965, Lebing 55, 8234 Rohrbach/L., e.putz@moebelputz.at	Bgm. Günter Putz, +43 3338 2312 16, g.putz@rohrbach-lafnitz.gv.at , Obere Hauptstraße 17/1, 8234 Rohrbach an der Lafnitz																								
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAß-	100%																									

Maßnahme Nummer:	3										
Titel der Maßnahme:	Unterstützung eines Sanierungsschwerpunktes für öffentliche Gebäude und Öffentlichkeitsarbeit für die Bevölkerung										
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Die Sanierung von Gebäuden stellt eine der wichtigsten Maßnahmen dar, den Energieverbrauch zu senken und die Treibhausgasemissionen zu reduzieren. So wird ein Paket an Maßnahmen durchgeführt, um über Sanierungen und ihre positiven Auswirkungen zu informieren, diese zu initiieren und bestmöglich zu unterstützen. Dieses umfasst u.a. Fach- und Förderberatungen, Exkursionen zu öffentlichen Beispielen, Workshops sowie Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Gebäudesanierung.</p> <p>1 zeitliche Grobplanung für die bevorstehenden Sanierungsvorhaben öffentlicher Gebäude 3 Veranstaltungen in 3 Jahren: Best Practice Exkursionen zu Sanierungsprojekten 3 Artikel zu Themen der Sanierung von Gebäuden für Gemeindezeitungen</p>										
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<table border="1"> <thead> <tr> <th style="background-color: #cccccc;">Meilensteine</th> <th style="background-color: #cccccc;">Erreichung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>• 1 zeitliche Grobplanung für die bevorstehenden Sanierungsvorhaben öffentlicher Gebäude</td> <td>100% wurde erstellt und einzelne Projekte bereits abgeschlossen, siehe Details unten</td> </tr> <tr> <td>• 3 Veranstaltungen in 3 Jahren: Best Practice Exkursionen zu Sanierungsprojekten</td> <td>100% - 3 Veranstaltungen in 3 Jahren ○ 1v3: 10.09.2021 Exkursion zur VS Friedberg ○ 2v3: 25. November 2022, Exkursion zur Fa. Herz ○ 3v3: 17.2.2023, Exkursion zur MS Rohrbach</td> </tr> <tr> <td>• Sanierungsrichtlinien sind erstellt</td> <td>100% - Relevante Unterlagen in Dechantskirchen und Rohrbach wurden begutachtet und diskutiert in den Partner-Workshops. Mit Best Practice Exkursions-Erkenntnissen wurden in der 2. KEM-Hälfte die Sanierungsrichtlinien fertig gestellt</td> </tr> <tr> <td>• 3 Artikel zu Themen der Sanierung von Gebäuden für Gemeindezeitungen</td> <td>100%: 10 statt 3 Siehe Auflistung unten bzw. im Auszug zur ÖA</td> </tr> </tbody> </table>	Meilensteine	Erreichung	• 1 zeitliche Grobplanung für die bevorstehenden Sanierungsvorhaben öffentlicher Gebäude	100% wurde erstellt und einzelne Projekte bereits abgeschlossen, siehe Details unten	• 3 Veranstaltungen in 3 Jahren: Best Practice Exkursionen zu Sanierungsprojekten	100% - 3 Veranstaltungen in 3 Jahren ○ 1v3: 10.09.2021 Exkursion zur VS Friedberg ○ 2v3: 25. November 2022, Exkursion zur Fa. Herz ○ 3v3: 17.2.2023, Exkursion zur MS Rohrbach	• Sanierungsrichtlinien sind erstellt	100% - Relevante Unterlagen in Dechantskirchen und Rohrbach wurden begutachtet und diskutiert in den Partner-Workshops. Mit Best Practice Exkursions-Erkenntnissen wurden in der 2. KEM-Hälfte die Sanierungsrichtlinien fertig gestellt	• 3 Artikel zu Themen der Sanierung von Gebäuden für Gemeindezeitungen	100%: 10 statt 3 Siehe Auflistung unten bzw. im Auszug zur ÖA
Meilensteine	Erreichung										
• 1 zeitliche Grobplanung für die bevorstehenden Sanierungsvorhaben öffentlicher Gebäude	100% wurde erstellt und einzelne Projekte bereits abgeschlossen, siehe Details unten										
• 3 Veranstaltungen in 3 Jahren: Best Practice Exkursionen zu Sanierungsprojekten	100% - 3 Veranstaltungen in 3 Jahren ○ 1v3: 10.09.2021 Exkursion zur VS Friedberg ○ 2v3: 25. November 2022, Exkursion zur Fa. Herz ○ 3v3: 17.2.2023, Exkursion zur MS Rohrbach										
• Sanierungsrichtlinien sind erstellt	100% - Relevante Unterlagen in Dechantskirchen und Rohrbach wurden begutachtet und diskutiert in den Partner-Workshops. Mit Best Practice Exkursions-Erkenntnissen wurden in der 2. KEM-Hälfte die Sanierungsrichtlinien fertig gestellt										
• 3 Artikel zu Themen der Sanierung von Gebäuden für Gemeindezeitungen	100%: 10 statt 3 Siehe Auflistung unten bzw. im Auszug zur ÖA										
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<ul style="list-style-type: none"> • 1 zeitliche Grobplanung für die bevorstehenden Sanierungsvorhaben öffentlicher Gebäude: 100% - wurde erstellt und teilweise einzelne Projekte bereits abgeschlossen <ul style="list-style-type: none"> ○ Dechantskirchen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Neubau Kindergarten abgeschlossen ○ Sanierung altes Gemeindehaus abgeschlossen ○ Sanierung alter Kindergarten abgeschlossen ○ Sanierung Therapiezentrum Wechselland - nunmehr vermietet ○ Friedberg: <ul style="list-style-type: none"> ○ Sanierung der VS Friedberg abgeschlossen (09/2021) ○ Pinggau: <ul style="list-style-type: none"> ○ Sanierung VS Pinggau – Planung läuft ○ Sanierung NMS Pinggau – Planung läuft ○ Neubau Kindergarten Pinggau: abgeschlossen (08/2022) ○ Rohrbach an der Lafnitz: <ul style="list-style-type: none"> ○ Erste Sanierungen NMS und VS wurden abgeschlossen ○ Grobes Sanierungskonzept wurde durch Land Steiermark erstellt 11/2021 (Überhitung im Sommer, viele Glasflächen, 70 er BJ, thermisches Potentiale; Stahlgerippekonstruktion) ○ Schöffern: <ul style="list-style-type: none"> ○ Thermische Sanierung VS - Turnsaaldecke abgeschlossen (08/2022) ○ St. Lorenzen/Wechsel: <ul style="list-style-type: none"> ○ Planung: Sanierung Gemeindezentrum ○ Lafnitz: <ul style="list-style-type: none"> ○ Plan: Gemeindezentrum LED Tausch geplant ○ 352 Lichtpunkte der Straßenbeleuchtung wurden bereits in einem Zug getauscht 										

	<ul style="list-style-type: none"> • 3 Veranstaltungen in 3 Jahren: Best Practice Exkursionen zu Sanierungsprojekten – 100% <ul style="list-style-type: none"> ○ 1v3: 10.09.2021 Exkursion zur VS Friedberg ○ 2v3: 25. November 2022, Exkursion zur Fa. Herz in Pinkafeld für Haushalte mit Sanierungsprojekten, die noch keine Entscheidung getroffen haben für Heizungstausch ○ 3v3: 17.2.2023, Exkursion zur MS Rohrbach - Konzeptbesprechung / Erfahrungsaustausch vor Ort bei Volks- und Mittelschule Rohrbach • Sanierungsrichtlinien sind erstellt: 100% <ul style="list-style-type: none"> ○ Relevante Unterlagen in Dechantskirchen und Rohrbach wurden begutachtet und in den Partner-Workshops diskutiert, auf Basis dessen und den Best Practice Exkursions-Erkenntnissen wurden in der 2. KEM-Hälfte in Abstimmung mit allen KEM-Gemeinden die Sanierungsrichtlinien fertig gestellt. • 3 Artikel zu Themen der Sanierung von Gebäuden für Gemeindezeitungen: 10 statt 3: 100%, siehe Auszug Öffentlichkeitsarbeit <ul style="list-style-type: none"> ○ Gemeindenachrichten Dechantskirchen, „Neuer Schwung im alten Gemeindehaus“, Juni 2020 (2.4 Auszug aus ÖA) ○ Gemeindenachrichten Dechantskirchen, „Zukunftsprojekt Kindergartenneubau“, Juni 2020 (2.5 Auszug aus ÖA) ○ Friedberger Gemeindezeitung, „Sanierung Volksschule“, September 2020 (2.9 Auszug aus ÖA) ○ Gemeindenachrichten Dechantskirchen, „Unser neuer Gemeindekindergarten“, Oktober 2020 (2.10. Auszug aus ÖA) ○ Pinggauer Bürgerinfo, Ausgabe 07/2020, Neubau Kindergarten, Oktober 2020 (2.11 Auszug aus ÖA) ○ Friedberger Gemeindezeitung „Volksschule Friedberg“, September 2021 (2.36 Auszug aus ÖA) ○ Meine Steirische „Friedberg & Pinggau investieren in die Zukunft“, September 2021 (2.38 Auszug aus ÖA) ○ Pinggauer Bürgerinfo „Eröffnung Kindergarten“, Oktober 2021 (2.40 Auszug aus ÖA) ○ Friedberger Gemeindezeitung „Sanierung Volksschule“, Dezember 2021 (2.46 Auszug aus ÖA) ○ Gemeindeinformation Schöffern „Turnsaaldach & PV-Anlage Kindertgardendach“ Dezember 2021 (2.50 Auszug aus ÖA)
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	100%

Maßnahme Nummer:	4					
Titel der Maßnahme:	Nutzung der regionalen Trinkwasserleitungs-Kraftwerke-Potenziale					
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Aufgrund der gebirgigen Topologie des Wechsellandes bietet sich in der KEM die Nutzung von regionaler erneuerbarer Stromproduktion durch Wasserkraftnutzung an. Diese Maßnahme unterstützt die Umsetzung von Trinkwasserleitungs-Kraftwerken unter anderem durch eine Potenzialerhebung, technische Möglichkeiten und die Durchführung von öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen wie Exkursionen zu Best Practice Beispielen.</p> <p>Erstellung Übersicht über Potenziale der Anwendung / Zeitpunkte der Erneuerung und Trinkwasserleitungen von Trinkwasserkraftwerken Je 1 Exkursion zu Trinkwasserleitungs-Kraftwerk / Kleinwasserkraft-Projekt Präsentationsunterlage zum Thema Kleinwasserkraft, Schwerpunkt Trinkwasserleitungs-Kraftwerk</p>					
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="background-color: #cccccc;">Meilensteine</th> <th style="background-color: #cccccc;">Erreichung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Übersicht über Potenziale der Anwendung von Trinkwasserkraftwerken </td> <td> 100% Ein Bericht zu den bestehenden Trinkwasserkraftwerke – Potentialen wurde erstellt (siehe Auszug aus ÖA unter Punkt 4 bzw. Beschreibung) </td> </tr> </tbody> </table>	Meilensteine	Erreichung	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Übersicht über Potenziale der Anwendung von Trinkwasserkraftwerken 	100% Ein Bericht zu den bestehenden Trinkwasserkraftwerke – Potentialen wurde erstellt (siehe Auszug aus ÖA unter Punkt 4 bzw. Beschreibung)	
Meilensteine	Erreichung					
<ul style="list-style-type: none"> • 1 Übersicht über Potenziale der Anwendung von Trinkwasserkraftwerken 	100% Ein Bericht zu den bestehenden Trinkwasserkraftwerke – Potentialen wurde erstellt (siehe Auszug aus ÖA unter Punkt 4 bzw. Beschreibung)					

		Würden sämtliche Potentiale erschlossen, wäre eine erzeugte Jahresenergiemenge von ca. 2.715 MWh erreichbar. Dies entspricht einem elektrischen Energiebedarf von 775 Haushalten.
	• 1 Übersicht über Zeitpunkte der Erneuerung von Trinkwasserleitungen	100% Wurde erstellt und intensiv diskutiert - Aktuell finden Leitungssanierungen, Ausbauten von Hochbehältern in den KEM Gemeinden statt. Plan sind auch regionale Verbindungs-Leitungen zum Netzzusammenschluss zur Sicherung der Wasserversorgung. Geplante Erneuerungen finden bei Reparaturen bzw. bei Tausch von Druckminderern statt, hier erfolgt der Einsatz von Trinkwasserkraftwerken, basierend auf den Potenzialen • Zusätzlich durchgeführt: 14.10.2021, KEM & KLAR Vortrag im Pfarrhof Dechantskirchen zur „Wassernutzung (Brauchwasser, ...) im Gebäudebereich“
	• 1 Exkursion zu einem Trinkwasserleitungs-Kraftwerk	100% o 14.10.2021, 14:30: Exkursion zum Trinkwasserleitungs-Kraftwerk Eichberg in der Gemeinde Rohrbach
	• 1 Exkursion zu einem regionalen Kleinwasserkraft-Projekt	100% o 14.10.2021, 15:30: Exkursion zum Kleinwasserkraftwerk Lafnitz
	• 1 gemeinsame Präsentationsunterlage zum Thema Kleinwasserkraft mit Schwerpunkt Trinkwasserleitungs-Kraftwerke für alle KEM-Gemeinden und Wassergemeinschaften mit allgemeinen Grundlagen und Potentialen	100% Wurde durch TB Riebenbauer erstellt Die Potentialanalyse eignet sich sehr gut auch als Präsentationsunterlage.
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Übersicht über Potenziale der Anwendung von Trinkwasserkraftwerken siehe Auszug aus ÖA unter Punkt 4): 100% <ul style="list-style-type: none"> o In den Partner-Workshops erfolgte intensive Diskussion der Thematik und Bewertung o Es gab Gemeinde-Artikel zu tatsächlichen Trinkwasserquellen, z.B. in Rohrbach a.d.L. o Als 1.Schritt geht es darum, Trinkwasserquellen und bestehende Druckminderer zu erheben, wo sind Quellen (Quellenverzeichnis), Hochbehälter (Überbrückung Trockenperioden), wie groß ist die Schüttung (l/s), Höhendifferenzen o Auch Wasserrückhaltebecken sind künftig erforderlich (Mikroklima, Wassermassen bändigen) o Auf verschiedenen Höhenstufen müssen Wasserreservoirs geschaffen werden o Auch Grundbesitzer sollten Wasser länger halten o Ein Bericht zu den bestehenden Trinkwasser-Kraftwerke – Potentialen wurde erstellt, das Ergebnis: <ul style="list-style-type: none"> o Aufgrund der vorliegenden Daten ergibt sich, dass es im Wechselland ein mögliches Potential von ca. 310 kWel gibt. Vorrangig sind hier die Gemeinden Pinggau und St. Lorenzen am Wechsel aufgrund ihrer besonderen topografischen Gegebenheiten weiter zu betrachten (Studie TB Riebenbauer, Studie Wassernetzwerk Wechselland 2003). Die Durchflussraten sind in einem nutzbaren Bereich und auch die Höhenunterschiede sind gegeben. o Werden sämtliche Potentiale erschlossen wäre eine erzeugte Jahresenergiemenge von ca. 2.715 MWh erreichbar. Dies entspricht einem elektrischen Energiebedarf von 775 Haushalten. • Zusätzlich: 14.10.2021, KEM & KLAR Vortrag im Pfarrhof Dechantskirchen zur „Wassernutzung (Brauchwasser, ...) im Gebäudebereich“ mit DI Markus Plank • 1 Übersicht über Zeitpunkte der Erneuerung von Trinkwasserleitungen: 100% <ul style="list-style-type: none"> o Aktuell finden Leitungssanierungen und Ausbauten von Hochbehältern in den KEM Gemeinden statt, speziell in Lafnitz, Friedberg und Rohrbach: Es geht auch um regionale Ver- 	

	<ul style="list-style-type: none"> ○ bindungs-Leitungen zum Netzzusammenschluss zur Sicherung der Wasserversorgung. ○ In den Partner-Workshops erfolgte intensive Diskussion auch zu dieser Thematik ○ Geplante Erneuerungen finden nur im Bedarfsfall statt, wenn Reparaturen erforderlich sind bzw. bei Tausch von Druckminderern erfolgt der Einsatz von Trinkwasserkraftwerken <ul style="list-style-type: none"> ● 1 Exkursion zu einem Trinkwasserleitungs-Kraftwerk: 100% <ul style="list-style-type: none"> ○ 14.10.2021, 14:30: Exkursion zum Trinkwasserleitungs-Kraftwerk Eichberg in der Gemeinde Rohrbach, u.A. mit Vertretern der Wassergenossenschaften ● 1 Exkursion zu einem regionalen Kleinwasserkraft-Projekt: 100% <ul style="list-style-type: none"> ○ 14.10.2021, 15:30: Gemeinsam mit der Exkursion zum Trinkwasserleitungs-Kraftwerk Eichberg erfolgt im Herbst 2021 auch die Exkursion zum Kleinwasserkraftwerk Lafnitz. ○ Die Abstimmung erfolgte mit Betreiber Christian Notter und Gemeinde Lafnitz ● 1 gemeinsame Präsentationsunterlage zum Thema Kleinwasserkraft mit Schwerpunkt Trinkwasserleitungs-Kraftwerke für alle KEM Gemeinden und Wassergenossenschaften mit allgemeinen Grundlagen und Potentialen: 100% <ul style="list-style-type: none"> ○ Wurde durch TB Riebenbauer erstellt
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	100%

Maßnahme Nummer:	5	
Titel der Maßnahme:	Unterstützung der Umsetzung von Notstromversorgungen in Gemeindeobjekten	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Um die Versorgungs- und Verwaltungsfunktionen im Falle eines mehrtägigen bzw. mehrwöchigen Stromausfalls aufrecht zu erhalten zu können, bereiten die KEM Gemeinden die Ausstattung der relevanten Gebäude und Anlagen mit Blackout System bzw. Notstromversorgungen in Gemeindeobjekten vor. Dabei wird eine Erhebung der Ausgangssituation hinsichtlich der technischen und strukturellen Gegebenheiten, Grobkonzeption für Blackout-Vorsorge und Handlungsempfehlung für die Bevölkerung gemacht.</p> <p>Dokumentation Ausgangssituation: Grobkonzeption Blackout-Vorsorge pro Gemeinde (Handlungsempfehlung für Bevölkerung / Aktionsplan für Einsatzkräfte und Gemeindeführung / Zusammenfassung Ergebnisse) 2 Artikel Gemeindezeitungen / Öffentlichkeitsarbeit zu Aktivitäten 1 Homepage- und Facebook-Eintrag</p>	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	Meilensteine	Erreichung
	● 1 zusammenfassende Dokumentation der Ausgangssituation	100% Die Notstromversorgung von Gemeindeobjekten wurde über die Partner-Workshops kontinuierlich zusammengetragen, Details siehe Beschreibung Die Daten der Stromerzeuger Feuerwehren inkl. Vorhandener Leistungskapazitäten (Summe: 740 kVA) wurde ebenso erhoben.
	● 1 Grobkonzeption Blackout-Vorsorge pro Gemeinde, 7 Konzepte in 3 Jahren:	100% Grobkonzepte Blackout-Vorsorge wurden für alle KEM-Gemeinden erstellt, siehe auch Auszug der ÖA unter Pkt. 4
	● 1 Handlungsempfehlung für die Bevölkerung	100% In 3 Gemeinden wurden Aktionstage (Dechantskirchen, Pinggau, Rohrbach) durchgeführt, die KEM-Handlungsempfehlung wurde auf Basis der Unterlagen des Zivilschutzverbandes Steiermark adaptiert und genutzt
	● 1 Aktionsplan für die Einsatzkräfte und Gemeindeführung	100% wurde ebenso auf Basis der Unterlagen des Zivilschutzverbandes Steiermark adaptiert und genutzt
	● 1 Zusammenfassung aller Ergebnisse in einem gemeinsamen Bericht	100% ○ Durch TB Riebenbauer erstellt, siehe Beschreibung

	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Artikel für die Gemeindezeitungen Öffentlichkeitsarbeit zu den Aktivitäten und Ergebnissen 	<p>100%</p> <p>2.22. Auszug ÖA: Gemeindenachrichten St. Lorenzen /Wechsel, Ausgabe 02/2021, „Black Out“, März 2021</p> <p>2.29 Auszug ÖA: Gemeindenachrichten Dechantskirchen, „Black Out“, April 2021</p> <p>2.85 Auszug ÖA: Gemeindenachrichten St. Lorenzen/Wechsel, Ausgabe 04/2022, Vorträge zum Thema Blackout</p> <p>2.88 Auszug ÖA: Gemeindeinformation Schäftern, 03/2022, „Blackout - Stromausfall“</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Homepage- und Facebook-Eintrag 	<p>100%</p> <p>2.93.47 Auszug aus ÖA: Unterlagen von Zivilschutz Steiermark auf Homepage https://www.energieregion-wechselland.at/best-practice/</p> <p>2.92.101 Auszug aus ÖA: Facebookbeitrag vom 2.3.2023 zu Blackoutvorsorge - Selbsthilfe</p>
<p>Beschreibung der bisherigen Umsetzung:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 1 zusammenfassende Dokumentation der Ausgangssituation: 100% - Die Notstromversorgung von Gemeindeobjekten wurde über die Partner-Workshops kontinuierlich zusammengetragen und abgefragt: <p>Notstromversorgung von Gemeindeobjekten: in jeder Gemeinde eine Einsatzzentrale</p> <p>FF Rüsthäuser: Plan bzw. teilweise umgesetzt: mit Notstromversorgung ausgestattet, bieten sich an als Einsatzzentrale an / FF Abschnitt Pinggau (Schäftern, Pinggau (5: Götzendorf, Schaueregg, Tauchen, Spaberegg, Sinnersdorf) ist schon versorgt</p> <p>Einsatzzentralen: FF oder/und Gemeindeamt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Friedberg: <ul style="list-style-type: none"> ○ Sportzentrum Friedberg als Krisenzentrum ○ Zapfwellengenerator zur Notstromversorgung wird angeschafft • Dechantskirchen <ul style="list-style-type: none"> ○ Bereits umgesetzt: Gemeindeamt PV (4,5 kWp) mit Stromspeicher + Notstromfunktion ○ Zentrale wird aber Volksschule sein, weil sehr viel Platz für PV und Stromspeicher und Notstromaggregat ○ Plan: Abstimmung mit Feuerwehren, Tankstellen und Landwirten (Tankstellen müssen auch ohne Strom Treibstoff entnehmen können & Landwirte haben größtenteils Notstromaggregate und Hoftankstellen) • Schäftern: <ul style="list-style-type: none"> ○ Umgesetzt bzw. Plan: Landwirtschaftsbetriebe auf Notstromversorgung (Zapfwellengenerator) einrichten, viele schon umgesetzt ○ Feuerwehren sind notstromversorgt ○ Plan: Versorgung Abwasserpumpwerke in Diskussion ○ Umgesetzt: die größeren Abwasser-Pumpwerke sind bereits notstromversorgt, vom Feuerwehrhaus aus • Pinggau: <ul style="list-style-type: none"> ○ Bereits umgesetzt: bei 5 Feuerwehren – Notstromaggregate; Gemeindeamt; Fernheizkraftwerk; Stockhaus Vereinshaus ○ Blackout Vorträge wurden bereits gemacht • Lafnitz: <ul style="list-style-type: none"> ○ Gespräche mit der Feuerwehr abgeschlossen: PV 15 kWp und Stromspeicher 20 kWh im Rüsthaus umgesetzt ○ Plan: Kindergarten und Volksschule sollen ebenso Notstromversorgungen erhalten • St. Lorenzen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Gespräche mit der Feuerwehr sind erfolgt, Feuerwehr ist ausgestattet; Schule soll Krisenzentrum werden • Rohrbach: <ul style="list-style-type: none"> ○ Gespräche mit der Feuerwehr durchgeführt 	

- Suche nach Fachmann für Umsetzung Notstromversorgung in Anlaufstelle (z.B. Schulküche)
- Anlage Notstrom Abwasserband Kläranlage ist im Entstehen über Leader Projekt
- Rohrbach hatte Black-Out Tag 2019 mit Hr. Macher
- 1 Grobkonzeption Blackout-Vorsorge pro Gemeinde, 7 Konzepte in 3 Jahren: 100 %
 - Auf Basis der Ausgangssituation oben erfolgte die Bewertung, Zielsetzung und Grobkonzeption. Grobkonzepte Blackout-Vorsorge wurden für alle 7 KEM-Gemeinden in unterschiedlicher Ausprägung erstellt (siehe auch Auszug der ÖA unter Pkt. 4)
- 1 Handlungsempfehlung für die Bevölkerung: 100%
 - In 3 Gemeinden wurden Aktionstage (Dechantskirchen, Pinggau, Rohrbach) durchgeführt, die KEM-Handlungsempfehlung wurde auf Basis der Unterlagen des Zivilschutzverbandes Steiermark adaptiert und genutzt, 9.12.2021 auf Homepage
- 1 Aktionsplan für die Einsatzkräfte und Gemeindeführung: 100%
 - wurde ebenso auf Basis der Unterlagen des Zivilschutzverbandes Steiermark adaptiert und genutzt
- 1 Zusammenfassung aller Ergebnisse in einem gemeinsamen Bericht: 100%
Durch TB Riebenbauer erstellt
 - Friedberg – fertig gestellt:
 - Sportzentrum Friedberg als Krisenzentrum
 - Zapfwellengenerator zur Notstromversorgung wird angeschafft
 - Dechantskirchen
 - Bereits umgesetzt: Gemeindeamt PV (4,5 kWp) mit Stromspeicher + Notstromfunktion
 - Zentrale wird aber Volksschule sein, weil sehr viel Platz für PV und Stromspeicher und Notstromaggregat
 - Plan: Abstimmung mit Feuerwehren, Tankstellen und Landwirte
 - Schäftern:
 - Umgesetzt bzw. Plan: Landwirtschaftsbetriebe auf Notstromversorgung (Zapfwellengenerator) einrichten, viele schon umgesetzt
 - Feuerwehren sind notstromversorgt
 - Plan: Versorgung Abwasserpumpwerke in Diskussion
 - Umgesetzt: die größeren Abwasser-Pumpwerke sind bereits notstromversorgt
 - Pinggau:
 - bereits umgesetzt: bei 5 Feuerwehren – Notstromaggregate; Gemeindeamt; Fernheizkraftwerk; Stockhaus Vereinshaus
 - Blackout Vorträge wurden bereits gemacht
 - Lafnitz:
 - Gespräche mit der Feuerwehr abgeschlossen: PV 15 kWp und Stromspeicher 20 kWh im Rüsthaus umgesetzt
 - Plan: Kindergarten und Volksschule sollen ebenso Notstromversorgungen erhalten
 - St. Lorenzen:
 - Gespräche mit der Feuerwehr sind erfolgt, Feuerwehr ist ausgestattet; Schule soll Krisenzentrum werden
 - Rohrbach:
 - Gespräche mit der Feuerwehr durchgeführt
 - Suche nach Fachmann für Umsetzung Notstromversorgung in Anlaufstelle (z.B. Schulküche)
 - Anlage Notstrom Abwasserband Kläranlage ist im Entstehen über Leader Projekt
 - Rohrbach hatte Black-Out Tag in 2019
- Die Daten der Stromerzeuger der Feuerwehren inkl. vorhandener Leistungskapazitäten (Summe: 740 kVA) wurden erhoben.

	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Artikel für die Gemeindezeitungen Öffentlichkeitsarbeit zu den Aktivitäten und Ergebnissen: 100%, 4 statt 2 <ul style="list-style-type: none"> ○ 2.22. Auszug ÖA: Gemeindenachrichten St. Lorenzen /Wechsel, Ausgabe 02/2021, „Black Out“, März 2021 ○ 2.29 Auszug ÖA: Gemeindenachrichten Dechants-kirchen, „Black Out“, April 2021 ○ 2.85 Auszug ÖA: Gemeindenachrichten St. Lorenzen/Wechsel, Ausgabe 04/2022, Vorträge zum Thema Blackout ○ 2.88 Auszug ÖA: Gemeindeinformation Schäßfern, 03/2022, „Blackout - Stromausfall“ • 1 Homepage- und Facebook-Eintrag: 100% <ul style="list-style-type: none"> ○ 2.93.47, Auszug aus ÖA: Unterlagen von Zivilschutz Steiermark auf Homepage https://www.energieregion-wechsel.at/best-practice/ ○ 2.92.101, Auszug aus ÖA: Facebookbeitrag vom 2.3.2023 zu Blackoutvorsorge - Selbsthilfe
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	100 %

Maßnahme Nummer:	6	
Titel der Maßnahme:	Bewusstsein für Erneuerbare Energie, Energieeffizienz und Klimaschutz und Begleitung im Bauverfahren für die Bevölkerung sowie KEM-Gemeinde-Beratungen	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>In dieser Maßnahme wird durch ein Bündel an unterschiedlichen Bewusstseinsbildungsmaßnahmen und kreative Aktionen neue Zugänge geschaffen und neue Zielgruppen erreicht werden. Weiters werden Bauberatungen durchgeführt und gemeindeübergreifend die Erfahrungen im Rahmen von Partner-Workshops zwischen den KEM Gemeinden ausgetauscht werden.</p> <p>1xpro Jahr KEM-Klima-Kabarett, 1 Veranstaltung Vorstellung von Best Practice Beispielen aus anderen KEM's, 1 Ökostrom-Umstiegsaktion Begleitung im Bauverfahren / KEM-Gemeinde-Beratungen: 7x jährlich Beratungstermine 7 Ankündigungen KEM Gemeindeberatungen</p>	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	Meilensteine	Erreichung
	<ul style="list-style-type: none"> • „KEM-Klima-Kabarett“ oder Ähnliches einmal pro Jahr, 3 mal in 3 Jahren 	100% - 4 statt 3 Klima und Kabarett Veranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> • 11.11.2021 Dechantskirchen (Auszug aus ÖA 1.15 & 2.92.56 & 2.93.23) • 26.02.2022 Dechantskirchen (Auszug aus ÖA 1.19 & 2.92.64 & 2.93.29) • 5.11.2022 Dechantskirchen (Auszug aus ÖA 1.29 & 2.92.86 & 2.93.36) • 24.3.2023 Dechantskirchen (Auszug aus 1.36 & 2.92.97) mit KLAR! + Pfarre
	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung von Best Practice Praxisbeispielen aus anderen KEM's: 3 Veranstaltungen zur Bewußtseinsentwicklung in 3 Jahren 	100% - 5 statt 3: <ul style="list-style-type: none"> ○ 1v3: Mittwoch 23.3.2022, 19:00 GH Falk Rohrbach, „Strom aus Sonne, Wärme aus Holz“ ○ 2v3: 22.4.2022, GH Schwammer, Dechantskirchen: „Sektorkopplung - Wärme und Strom“ ○ 3v5: 3 Erneuerbare Energie-Gemeinschaften Workshops – (26.9., 3.10., 8.11.2022)
<ul style="list-style-type: none"> • 1 Ökostrom-Umstiegsaktion: Schwerpunkt-Aktion zum Stromumstieg für die ganze KEM 	100% <ul style="list-style-type: none"> • Durch KEM Unterstützung haben die Gemeinden Dechantskirchen, Friedberg, Schäßfern und Rohrbach alle ihre öffentlichen Gebäude auf 	

		<p>Ökostrom umgestellt!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Aktivität: 2 Infoaktionen zur Bewerbung des Ökostrom Umstiegs: <ul style="list-style-type: none"> ○ 2.43 Gemeinde Dechantskirchen Homepage, „Umstieg auf Ökostrom – jetzt!“, Dezember 2021 ○ 2.93.25 Aktuelles: Umstieg auf günstigen Ökostrom jetzt!, Dezember 2021, Facebook/citiesapp ○ 2.92.59 13.01.2022: Umstieg auf günstigen Ökostrom jetzt!, Facebook/citiesapp
	<ul style="list-style-type: none"> • Begleitung im Bauverfahren und KEM-Gemeinde-Beratungen: Bau- und Energieberatungstermine finden 7 mal jährlich in der KEM statt, also 21 mal in 3 Jahren 	<ul style="list-style-type: none"> • 100% - 84 Energieregionssprechtage statt 21 Termine, (1.1. Auszug Öffentlichkeitsarbeit) • Es fanden sehr viele Bau- und Energieberatungstermine in Form von 84 Energieregionssprechtagen durch den MRM Oswald statt. • In der Begleitung der Bauverfahren wurden zusätzlich durchgehend speziell die Vorhaben im öffentlichen Bereich zum Thema Photovoltaikanlagen und Stromspeicher und Umrüstung von öffentlicher Beleuchtung auf LED unterstützt.
	<ul style="list-style-type: none"> • 7 Ankündigungen der KEM Gemeindeberatungen in 3 Jahren 	<p>100%, 50 statt 7, siehe Auszug Öffentlichkeitsarbeit und Beschreibung unten</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Info-Folder zum Bauablauf als Vorbereitung für Häuslbauer (BauwerberInnen) 	<p>Der Info-Folder muss laut Kooperationsvereinbarung (Auflagen der Fachjury, Seite 5) mit dem Klima- und Energiefonds nicht produziert werden. Details siehe Beschreibung unten.</p>
<p>Beschreibung der bisherigen Umsetzung:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • „KEM-Klima-Kabarett“ oder Ähnliches einmal pro Jahr, 3 mal in 3 Jahren: 100% <ul style="list-style-type: none"> ○ Aufgrund Corona 2020 nicht durchgeführt. Zusammenarbeit mit Kulturforum Wechselland/GH Schwammer ○ 4 statt 3 Klima- und Kabarett Veranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> ○ 11.11.2021 Dechantskirchen (Auszug aus ÖA 1.15 & 2.92.56 & 2.93.23) ○ 26.02.2022 Dechantskirchen (Auszug aus ÖA 1.19 & 2.92.64 & 2.93.29) ○ 5.11.2022 Dechantskirchen (Auszug aus ÖA 1.29 & 2.92.86 & 2.93.36) ○ 24.3.2023 Dechantskirchen (Auszug aus ÖA 1.36 & 2.92.97) • Vorstellung von Best Practice Praxisbeispielen aus anderen KEM's: 3 Veranstaltungen zur Bewusstseinsentwicklung in 3 Jahren: 100% - 5 statt 3 <ul style="list-style-type: none"> ○ 1v3: Mittwoch 23.3.2022, 19:00 GH Falk Rohrbach, „Strom aus Sonne, Wärme aus Holz“, Infoabend mit Regionalenergie Steiermark ○ 2v3: 22.4.2022, GH Schwammer, Dechantskirchen: „Sektorkopplung - Wärme und Strom“, Martin Auer, KEM Almenland ○ 3v5: 3 Erneuerbare Energie-Gemeinschaften Workshops – (26.9., 3.10., 8.11.2022) in Zusammenarbeit mit LEADER Thermenland-Wechselland + EROM + KEM's Ökoenergieregion Fürstenfeld, Energieregion Bad Waltersdorf & Buch-St. Magdalena • 1 Ökostrom-Umstiegsaktion: Schwerpunkt-Aktion zum Stromumstieg für die ganze KEM: 100% <ul style="list-style-type: none"> ○ Durch Aufrechterhaltung der Bemühungen in dieser Maßnahme und Unterstützung der laufenden Aktion haben die Gemeinden Dechantskirchen, Friedberg, Schäßern und Rohrbach alle ihre öffentlichen Gebäude auf Ökostrom umgestellt! ○ Die Umstellung auf Ökostrom ist in der ganzen KEM bereits weit fortgeschritten, daher erfolgten als weitere Aktivität 2 Infoaktionen zur Bewerbung des Ökostrom Umstiegs über KEM Homepage, Facebook + citiesapp Ende (11/2021, Anfang 2022) mit dem Ziel die Bevölkerung weiter zu animieren, auf günstigen Ökostrom umzusteigen, denn es gibt im Vergleich große Preisunterschiede: <ul style="list-style-type: none"> ○ 2.43 Gemeinde Dechantskirchen Homepage, „Umstieg auf Ökostrom – jetzt!“, Dezember 2021 ○ 2.93.25 Aktuelles: Umstieg auf günstigen Ökostrom jetzt!, Dezember 2021, Face- 	

book/citiesapp

- 2.92.59 13.01.2022: Umstieg auf günstigen Ökostrom jetzt!, Facebook/citiesapp

- Begleitung im Bauverfahren und KEM-Gemeinde-Beratungen: Bau- und Energieberatungstermine finden 7 mal jährlich in der KEM statt, also 21 mal in 3 Jahren: 100% - 84 Energieregionssprechtage statt 21 Termine, (1.1. Auszug Öffentlichkeitsarbeit)
 - Es fanden sehr viele Bau- und Energieberatungstermine in Form von 84 Energieregionssprechtagen durch den MRM Oswald statt.
 - In der Begleitung der Bauverfahren wurden zusätzlich durchgehend speziell die Vorhaben im öffentlichen Bereich zum Bau von Photovoltaikanlagen und Stromspeichern, als auch die Umrüstung von öffentlicher Beleuchtung auf LED in jedem Partner-Workshop abgefragt, gesammelt und nach Bedarf unterstützt.
- 7 Ankündigungen der KEM-Gemeindeberatungen in 3 Jahren: 50 statt 7, 100%, siehe Auszug Öffentlichkeitsarbeit:
 - Gemeindezeitungen:
 - 2.14 Wechsellandzeitung, „Erstberatungen in Energieregion Wechselland“
 - 2.15 Gemeindeinfo Schäftern 05/2020, „Energiesprechtage“, Dezember 2020
 - 2.17 Gemeindenachrichten St. Lorenzen /Wechsel, Ausgabe 08/2020, „Energiesprechtage“, Dezember 2020
 - 2.18 Rohrbacher Gmoa Zeitung, Ausgabe 04/20, „Energiesprechtage“, Dezember 2020
 - 2.19 Gemeindeinfo Schäftern 01/2021, „Energiesprechtage“, März 2021
 - 2.27 Gemeindenachrichten Dechantskirchen, „Förderungen von Bund und Land“, April 2021
 - 2.30 Pinggauer Bürgerinfo, Ausgabe 02/2021, „Energieregion Wechselland“, Juni 2021
 - 2.32 Rohrbacher Gemeindezeitung, Ausgabe 02/2021, „Energiegemeinschaften und aktuelle Förderungen“, Juni 2021
 - 2.33 Wechsellandzeitung, „Erstberatung“
 - 2.61 Gemeindeinformation Schäftern 1/2022, „Energiesprechtage“, April 2022
 - 2.67 Gemeindezeitung Rohrbach, 02/2022, „Energieregionssprechtage“, Juni 2022
 - 2.74 Gemeindeinformation Schäftern, 2/2022, „Energiesprechtage“, September 2022
 - 2.90 Gemeinde Lafnitz Homepage, lafnitz.at, „Energiesprechtage“, Jänner 2023
 - Facebook Beiträge:
 - 2.92.3 10.04.2020
 - 2.92.21 01.12.2020
 - 2.92.26 17.01.2021
 - 2.92.36 06.04.2021
 - 2.92.38 22.04.2021
 - 2.92.42 05.05.2021
 - 2.92.49 30.08.2021
 - 2.92.50 13.09.2021
 - 2.92.55 19.10.2021
 - 2.92.57 13.11.2021
 - 2.92.60 27.01.2022
 - 2.92.61 27.01.2022
 - 2.92.62 28.01.2022
 - 2.92.68 08.03.2022
 - 2.92.76 19.05.2022
 - 2.92.77 28.05.2022
 - 2.92.80 17.09.2022
 - 2.92.89 14.11.2022
 - 2.92.96 10.01.2023
 - 2.92.102 02.03.2023
 - Homepage Wechsel wirkt - Energieregion Wechselland
 - 2.93.11 Energiesprechtage Januar 2021, Frühjahr 2021, Sommer 2021
 - 2.93.17 Energiesprechtage April 2021
 - 2.93.20 Energiesprechtage Sommer 2021, Mai 2021
 - 2.93.22 Energiesprechtage August 2021
 - 2.93.24 Energiesprechtage November 2021
 - 2.93.27 Energiesprechtage Februar 2022
 - 2.93.28 Energiesprechtage Februar 2022, Schäftern
 - 2.93.32 Energiesprechtage April 2022
 - 2.93.34 Energiesprechtage September 2022

	<ul style="list-style-type: none"> ○ 2.93.25 Energiesprechtage November 2022 ○ 2.93.39 Energiesprechtage März 2023 ○ E-Mail Newsletter zu Energieregionssprechtage und aktuellen Themen und Förderungen <ul style="list-style-type: none"> ○ 3.1 Newsletter vom Juli 2020 ○ 3.2 Newsletter vom Februar 2021 ○ 3.3 Newsletter vom August 2021 ○ 3.4 Newsletter April 2022 ○ 3.5 Newsletter September 2022 ○ 3.6 Newsletter Februar 2022 <ul style="list-style-type: none"> • Citiesapp: Energieregion Wechselland streamt auf cities seit Sept. 2020 • 1 Info-Folder zum Bauablauf als Vorbereitung für Häuslbauer (BauwerberInnen): <ul style="list-style-type: none"> ○ Der Info-Folder muss laut Kooperationsvereinbarung (Auflagen der Fachjury, Seite 5) mit dem Klima- und Energiefonds nicht produziert werden. ○ Auflagen der Fachjury: <ul style="list-style-type: none"> ○ Die Inhalte der Maßnahme 6 stehen in keinem nachvollziehbaren Verhältnis zu den angegebenen Kosten. 4.000 Euro anteiliger Unterstützung des Klima- und Energiefonds werden nicht übernommen. Der Infolder muss nicht produziert werden; vergleichbare Infomaterialien sind frei am Markt verfügbar. Die Maßnahme ist ansonsten vollinhaltlich gemäß Antrag umzusetzen.
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	100%

Maßnahme Nummer:	7	
Titel der Maßnahme:	Forcierung der regionalen Biomassenutzung durch Optimierung von Nahwärmeanlagen und Potenzialabschätzung innovativer Nutzungen	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>In dieser Maßnahme soll die Netzverdichtung in Nahwärmeanlagen erhöht werden. Dazu wird das Potenzial in verschiedenen Bereichen wie Nahwärme, Überschusswärme, Biokohle aus Biomasse erhoben und Machbarkeitsstudien erstellt und das Biomassepotenzial der waldreichen Region Wechselland durch eine Reihe von Maßnahmen wie Vorträge, Workshops (z.B. zum Thema „Richtig Einheizen“) für die Bevölkerung stärker genutzt werden. Dazu wird auch die Zusammenarbeit mit regionalen Installateuren und anderen Betrieben gesucht.</p> <p>1 Erhebung Nahwärmepotenzial in der KEM, 1 Aktionsplan KEM - Nahwärme Veranstaltungen (Herbst 2020 und Herbst 2022): Vorträge bzw. Workshop zum Thema “Richtig Ein-Heizen“ in Theorie und Praxis, 1 Bericht Verstromungspotenzial zur Optimierung der KEM-Nahwärme; 1 Nutzungskonzept Überschusswärme; 1 zusammenfassender Bericht zur Machbarkeit der Produktion von Biokohle aus Biomasse in der KEM</p>	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	Meilensteine	Erreichung
	• 1 Erhebung Nahwärmepotenzial in der KEM	100% Wurde zum aktuellen Status erstellt, siehe Beschreibung
	• 1 Aktionsplan KEM - Nahwärme	100% - Erhebung Netzverdichtung in bestehenden Nahwärmeanlagen wurde zum aktuellen Status erstellt, siehe Beschreibung
	• 2 Veranstaltungen (Herbst 2020 und Herbst 2022): Vorträge bzw. Workshop zum Thema “Richtig Einheizen“ in Theorie und Praxis	100% 25.2.2021: Online Event Richtig Einheizen CLEAN AIR II 24.11.2022: Vortrag Praxistipps „Geldsparend durch den Winter“
	• 1 Bericht Verstromungspotenzial zur Optimierung der KEM-Nahwärme	100%: Bericht zum aktuellen Status wurde erstellt. Zusammengefasst lässt sich festhalten, dass eine Holzverstromungsanlage im steirischen Wechselland denkbar ist. Da die Nahwärmenetze eine gewisse Größe aufweisen müssen um wirtschaftlich umsetzbar zu sein bieten sich nur die Standorte Pinggau und Friedberg an. In Pinggau

		<p>könnten 2.170 srm Hackschnitzel jährlich ersetzt werden bei gleichzeitiger Stromproduktion von 1.020 MWh/a. In Friedberg ließen sich 1.088 srm Hackschnitzel bei gleichzeitiger Stromproduktion von 544 MWh/a ersetzen. Insgesamt wären das 1.564 MWh/a an produzierter elektrischer Energie. Mit dieser Energiemenge ließe sich der Strombedarf von 447 Haushalten aus regionaler Produktion abdecken.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Nutzungskonzept Überschusswärme 	<p>100%: Nutzungskonzept wurde erstellt. Wesentliche erkannte Potentiale sind in Friedberg die Nutzung der Abwärme des Produktionsbetriebes E.L.T. GmbH aus den Spritzgussmaschinen in das Nahwärmenetz einzuspeisen und in Pinggau besteht der Plan, dass die Fa. BT Watzke die Errichtung einer eigenen Holzverstromungsanlage aufgrund des sehr hohen Strombedarfs vorsieht. Die dabei anfallende Abwärme wird im Betrieb selbst genutzt. Die restlichen Wärmeüberschüsse könnten für das Fernwärmenetz in Pinggau zur Verfügung gestellt werden.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • 1 zusammenfassender Bericht zur Machbarkeit der Produktion von Biokohle aus Biomasse in der KEM 	<p>100%: Bericht wurde erstellt. Wesentliches Ergebnis: Für KWK ab 500 kW Leistung besteht künftig die attraktive Möglichkeit: Produktion von 4,5 m³ Biokohle pro Tag, nicht nur mehr einfacher Kessel, sondern Pyrolysekessel zur Produktion von Biokohle UND Wärme UND Strom (aus dem ausgetriebenen Holzgas) z.B. Fabr. Synkraft – Umsetzung erfolgte bereits in Ternitz/NÖ durch TB Riebenbauer. Dadurch, dass auch kleine Leistungen zur Verfügung stehen, sind solche Anlagen auch in kleineren Nahwärmenetzen wie in Schöffern, St. Lorenzen oder Dechantskirchen denkbar. Da diese Anlagen vorwiegend mit Hackgut aus der Region versorgt werden, ist eine nachhaltige Produktion von pflanzlicher Biokohle aus heimischer Biomasse möglich.</p>
<p>Beschreibung der bisherigen Umsetzung:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Erhebung Nahwärmepotenzial in der KEM: 100% <ul style="list-style-type: none"> ○ Dechantskirchen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Potenzial in Umsetzung: Wärme-Energiegemeinschaft Stögersbach wird aktuell geplant, Erweiterung Nahwärme bei Gewerbegebiet ○ Friedberg: <ul style="list-style-type: none"> ○ Potenzial in Umsetzung - Veranstaltungs-Halle: Heizanlage bereits gebaut, 200 kW – KIP und KPC-Förderung, versorgt Sportzentrum und Halle, noch Restkapazität mit 60 kW ○ Potenzial - Ziel: alle gemeindeeigenen Gebäude zu versorgen! ○ Erweiterung bestehende Nahwärmeversorgungen laufend ○ Schöffern: <ul style="list-style-type: none"> ○ Ausweitung Nahwärme mit 8 Objekten (7 bestehende EFH, 1 neues Siedlungswohnhaus) werden neu versorgt ○ Pinggau: Erweiterung bestehende Fernwärmeversorgung laufend ○ Rohrbach an der Lafnitz: Erweiterung bestehende Fernwärmeversorgung laufend ○ Lafnitz: Erweiterung bestehende Fernwärmeversorgung laufend ○ St. Lorenzen: Erweiterung Richtung neuer Wohnhaussiedlung • 1 Aktionsplan KEM – Nahwärme: 100% - STATUS - Netzverdichtung in bestehenden Nahwärmeanlagen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Dechantskirchen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Umgesetzt: Fa. Buchegger am Gewerbepark hat angeschlossen ○ In Planung: Eventuell auch Installateur KRI – macht eigenes Gebäude auf Gewerbegebiet mit neuer Nahwärmeanlage ○ Plan: Gemeinde renoviert Wohnhaus Dechantskirchen 24 im Zentrum, sie wird verhandeln mit der Wärmegenossenschaft Biowärme Dechantskirchen ○ Friedberg: <ul style="list-style-type: none"> ○ Laufende Netzverdichtung Richtung Bahnhof und Zentrum, Fa. Biowärme und BWLG ○ Anfragen Mikronetz erfolgte an TB Riebenbauer 	

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Lafnitz: <ul style="list-style-type: none"> ○ Nahwärme-Netz im Gewerbegebiet wurde stark ausgebaut, neuer, großer Biomassekessel 1 MW und 1 Notkessel ○ Pinggau: <ul style="list-style-type: none"> ○ Fernwärmeausbau - bereits 2019 Modernisierung und Kesseltausch erfolgt ○ Rohrbach an der Lafnitz: <ul style="list-style-type: none"> ○ Fa. Biowärme arbeitet an der Verdichtung ○ Neues Siedlungsgebiet mit Anschlussverpflichtung für Nahwärme entsteht ○ Schäßfern: <ul style="list-style-type: none"> ○ Erweiterung Nahwärme und Verdichtung wird seit Anfang Juni 2021 gemacht (Plus 4-5 Objekte) ○ Vorgespräche kleines Nahwärmenetz im Ortsteil Elsenau geführt ○ St.Lorenzen/Wechsel: <ul style="list-style-type: none"> ○ Verdichtung Nahwärme erfolgt mit einer Wohnhaus-Siedlung <ul style="list-style-type: none"> ● 2 Veranstaltungen (Herbst 2020 und Herbst 2022): Vorträge bzw. Workshop zum Thema "Richtig Einheizen" in Theorie und Praxis: 100% <ul style="list-style-type: none"> ○ 25.2.2021: Online Event Richtig Einheizen CLEAN AIR II als Ersatz für Präsenz-Veranstaltung aufgrund Corona (siehe Auszug aus Öffentlichkeitsarbeit) ○ 24.11.2022 Vortrag „Geldsparend durch den Winter – Praxistipps fürs Heizen, Strom ...“ inkl. Video „CleanAir“ (siehe Auszug aus Öffentlichkeitsarbeit) ● 1 Bericht Verstromungspotenzial zur Optimierung der KEM-Nahwärme: 100% <ul style="list-style-type: none"> ○ Ein Bericht zum aktuellen Status des Verstromungspotenzials in den 7 Gemeinden wurde erstellt. Zusammengefasst lässt sich festhalten, dass eine Holzverstromungsanlage im steirischen Wechselland denkbar ist. Da die Nahwärmenetze eine gewisse Größe aufweisen müssen um wirtschaftlich umsetzbar zu sein bieten sich nur die Standorte Pinggau und Friedberg an. In Pinggau könnten 2.170 srm Hackschnitzel jährlich ersetzt werden bei gleichzeitiger Stromproduktion von 1.020 MWh/a. In Friedberg ließen sich 1.088 srm Hackschnitzel bei gleich-zeitiger Stromproduktion von 544 MWh/a ersetzen. Insgesamt wären das 1.564 MWh/a an produzierter elektrischer Energie. Mit dieser Energiemenge ließe sich der Strombedarf von 447 Haushalten aus regionaler Produktion abdecken. ● 1 Nutzungskonzept Überschusswärme: 100% <ul style="list-style-type: none"> ○ Nutzungskonzept wurde erstellt ○ Wesentliche erkannte Potentiale sind in Friedberg die Nutzung der Abwärme des Produktionsbetriebes E.L.T. GmbH aus den Spritzgussmaschinen in das Nahwärmenetz einzuspeisen und in Pinggau besteht der Plan, dass die Fa. BT Watzke die Errichtung einer eigenen Holzverstromungsanlage aufgrund des sehr hohen Strombedarfs vorsieht. Die dabei anfallende Abwärme wird im Betrieb selbst genutzt. Die restlichen Wärmeüberschüsse könnten für das Fernwärmenetz in Pinggau zur Verfügung gestellt werden. ● 1 zusammenfassender Bericht zur Machbarkeit der Produktion von Biokohle aus Biomasse in der KEM: 100% <ul style="list-style-type: none"> ○ Bericht wurde erstellt. ○ Für KWK ab 500 kWel Leistung besteht künftig die attraktive Möglichkeit: Produktion von 4,5 m³ Kohle pro Tag, nicht nur mehr einfacher Kessel, sondern Pyrolysekessel zur Produktion von Biokohle UND Wärme UND Strom (aus dem ausgetriebenen Holzgas) z.B. Fabr. Synkraft – Umsetzung erfolgte bereits in Ternitz/NÖ durch TB Riebenbauer. ○ Dadurch, dass auch kleine Leistungen zur Verfügung stehen, sind solche Anlagen auch in kleineren Nahwärmenetzen wie in Schäßfern, St. Lorenzen oder Dechantskirchen denkbar. ○ Da diese Anlagen vorwiegend mit Hackgut aus der Region versorgt werden, ist eine nachhaltige Produktion von pflanzlicher Biokohle aus heimischer Biomasse möglich.
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	100%

Maßnahme Nummer:	8									
Titel der Maßnahme:	Erstberatungen zur Optimierung der Energieversorgung von Landwirtschaften und Gewerbebetrieben									
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Im Zuge der Maßnahme wird ein Paket an Optimierungsmöglichkeiten erarbeitet und zusammengestellt, das LandwirtInnen und Gewerbebetrieben die Nachnutzung von großen PV Anlagen ermöglicht und gleichzeitig Notstromversorgung, erfüllen kann. Durch Erstberatungen soll die Energieversorgung insbesondere in kleinen Betrieben optimiert werden. Der Zugang zu Interessensvertretungen wird gesucht. Diese Maßnahme wird durch Öffentlichkeitsarbeit in Gemeinden begleitet.</p> <p>In 3 Jahren finden 15 Erstberatungen zur Optimierung der Energieversorgung von Landwirtschaften und Gewerbebetrieben statt; 2 Artikel in 3 Jahren in Gemeindezeitungen für die Einladung zur Teilnahme an den Erstberatungen; Erstellen eines 1 Infoblattes mit dem Ablauf und Nutzen der Beratung</p>									
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine</th> <th>Erreichung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> <ul style="list-style-type: none"> In 3 Jahren finden 15 Erstberatungen zur Optimierung der Energieversorgung von Landwirtschaften und Gewerbebetrieben statt </td> <td> 100% 16 statt 15 Beratungen durchgeführt Details siehe Beschreibung </td> </tr> <tr> <td> <ul style="list-style-type: none"> 2 Artikel in 3 Jahren in Regionalzeitung für die Einladung zur Teilnahme an den Erstberatungen </td> <td> 100% <ul style="list-style-type: none"> 2.14 Wechsellandzeitung, „Erstberatungen in Energieregion Wechselland“, Juli 2020 (Auszug Öffentlichkeitsarbeit) 2.33 Wechsellandzeitung, „Erstberatung“, Juli 2021 (Auszug Öffentlichkeitsarbeit) 2.93.45 Infoblatt ... siehe nachfolgend </td> </tr> <tr> <td> <ul style="list-style-type: none"> Erstellen eines 1 Infoblattes mit dem Ablauf und Nutzen der Beratung </td> <td> 100% <ul style="list-style-type: none"> Infoblatt zur Veröffentlichung in den Gemeindezeitungen wurde erstellt, siehe 2.93.45 Infoblatt, Juli 2021 (Auszug Öffentlichkeitsarbeit) </td> </tr> </tbody> </table>		Meilensteine	Erreichung	<ul style="list-style-type: none"> In 3 Jahren finden 15 Erstberatungen zur Optimierung der Energieversorgung von Landwirtschaften und Gewerbebetrieben statt 	100% 16 statt 15 Beratungen durchgeführt Details siehe Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> 2 Artikel in 3 Jahren in Regionalzeitung für die Einladung zur Teilnahme an den Erstberatungen 	100% <ul style="list-style-type: none"> 2.14 Wechsellandzeitung, „Erstberatungen in Energieregion Wechselland“, Juli 2020 (Auszug Öffentlichkeitsarbeit) 2.33 Wechsellandzeitung, „Erstberatung“, Juli 2021 (Auszug Öffentlichkeitsarbeit) 2.93.45 Infoblatt ... siehe nachfolgend 	<ul style="list-style-type: none"> Erstellen eines 1 Infoblattes mit dem Ablauf und Nutzen der Beratung 	100% <ul style="list-style-type: none"> Infoblatt zur Veröffentlichung in den Gemeindezeitungen wurde erstellt, siehe 2.93.45 Infoblatt, Juli 2021 (Auszug Öffentlichkeitsarbeit)
	Meilensteine	Erreichung								
	<ul style="list-style-type: none"> In 3 Jahren finden 15 Erstberatungen zur Optimierung der Energieversorgung von Landwirtschaften und Gewerbebetrieben statt 	100% 16 statt 15 Beratungen durchgeführt Details siehe Beschreibung								
	<ul style="list-style-type: none"> 2 Artikel in 3 Jahren in Regionalzeitung für die Einladung zur Teilnahme an den Erstberatungen 	100% <ul style="list-style-type: none"> 2.14 Wechsellandzeitung, „Erstberatungen in Energieregion Wechselland“, Juli 2020 (Auszug Öffentlichkeitsarbeit) 2.33 Wechsellandzeitung, „Erstberatung“, Juli 2021 (Auszug Öffentlichkeitsarbeit) 2.93.45 Infoblatt ... siehe nachfolgend 								
<ul style="list-style-type: none"> Erstellen eines 1 Infoblattes mit dem Ablauf und Nutzen der Beratung 	100% <ul style="list-style-type: none"> Infoblatt zur Veröffentlichung in den Gemeindezeitungen wurde erstellt, siehe 2.93.45 Infoblatt, Juli 2021 (Auszug Öffentlichkeitsarbeit) 									
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<ul style="list-style-type: none"> In 3 Jahren finden 15 Erstberatungen zur Optimierung der Energieversorgung von Landwirtschaften, Gewerbebetrieben, Gemeinden statt: 100% (16 statt 15) <ol style="list-style-type: none"> GH Falk/Rohrbach PV; GH „Flourls Schenke“ Nahwärme / EROM; PV Landwirtschaft Schuh / Schäffern; PV Anlage Kläranlage Friedberg, PV Anlage auf Nahwärme Schäffern; PV Anlage Schäffern Turnsaal; PV Anlage LW Stögerer / Schäffern; PV GH Schwammer / Dechantskirchen; Optimierung PV Optimierung LW Pausackl / Dechantskirchen PV Kindergarten Pinggau PV Landwirtschaft Oswald / Kroisbach PV Fahrzeugbau Buchegger / Dechantskirchen PV IDE Tischlerei / Dechantskirchen PV Landwirtschaft Gruber / Dechantskirchen PV GH Breineder / St. Lorenzen a.W. PV Gemeinde Dechantskirchen (Notstromversorgung) 2 Artikel in 3 Jahren in Gemeindezeitungen für die Einladung zur Teilnahme an den Erstberatungen: 100% <ul style="list-style-type: none"> 2.14 Wechsellandzeitung, „Erstberatungen in Energieregion Wechselland“, Juli 2020 (Auszug Öffentlichkeitsarbeit) 2.33 Wechsellandzeitung, „Erstberatung“, Juli 2021 (Auszug Öffentlichkeitsarbeit) 2.93.45 Infoblatt ... siehe nachfolgend 									

	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellen eines 1 Infoblattes mit dem Ablauf und Nutzen der Beratung: 100% <ul style="list-style-type: none"> ○ Infoblatt zur Veröffentlichung in den Gemeindezeitungen wurde erstellt, siehe ... ○ 2.93.45 Infoblatt – kostenlose Erstberatung zur Optimierung der Energieversorgung von Landwirten und Gewerbebetrieben, Juli 2021 (Auszug Öffentlichkeitsarbeit)
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	100%

Maßnahme 9 wurde in der Antragstellung zu dieser KEM Weiterführung III **nicht** genehmigt:

Maßnahme Nummer:	9
Titel der Maßnahme:	Unterstützung der Integration des überregionalen Mikro ÖV Systems in der KEM

Maßnahme Nummer:	10	
Titel der Maßnahme:	Forcierung der Umrüstung auf nachhaltige Mobilität im öffentlichen Bereich	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>In dieser Maßnahme werden mehrere Aktivitäten unternommen, die Schritt für Schritt dazu beitragen werden, die öffentlichen Fuhrparke, die öffentlichen kommunalen Mobilitätsdienstleistungen und die nachhaltigen Mobilitäts-Infrastrukturen in eine nachhaltige klimafreundliche Richtung zu lenken. Dazu werden Maßnahmen ergriffen, um öffentliche Fuhrparke auf nachhaltige Varianten umzurüsten, kommunale Carsharing-Projekte realisiert sowie die E-Mobilität und Ladeinfrastruktur in der KEM verstärkt.</p> <p>Zusammenfassender Bericht zum Stand und Optimierungs-Möglichkeiten der KEM Fuhrparke 1 zusammenfassender Bericht KEM-(E-)Car-Sharing Erstellung von 3 Artikeln zur E-Mobilität in 3 Jahren 1 zusammenfassender Bericht KEM-E-Ladestandorte</p>	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	Meilensteine	Erreichung
	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenfassender Bericht zum Stand und Optimierungs-Möglichkeiten der KEM Fuhrparke 	<p>100%</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bericht wurde erstellt. Details siehe Beschreibung bzw. Auszug aus Öffentlichkeitsarbeit 4.2.1. Nur 1 E-fahrzeug aktuell, mit steigendem Marktangebot für kommunale E-Nutzfahrzeuge ist es absehbar, dass nach und nach E-Fahrzeuge in den kommunalen Fuhrparks genutzt werden.
	<ul style="list-style-type: none"> • 1 zusammenfassender Bericht KEM-(E-)Car-Sharing 	<p>100%</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bericht wurde erstellt. Diskussion zum Thema erfolgte in jedem Partner Workshop • Best Practice Umsetzung ist E-Car-Sharing Friedberg • Siehe Auszug aus Öffentlichkeitsarbeit 4.2.1
	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung von 3 Artikeln zur E-Mobilität in 3 Jahren 	<p>100%</p> <p>5 statt 3 Artikel, zusätzlich 3 Veranstaltungen</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • 1 zusammenfassender Bericht KEM-E-Ladestandorte 	<p>100%</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bericht wurde erstellt. Es bestehen aktuell 3 x 3,7 kW, 1 x 11 kW Typ 2, 8 x 22 kW Typ 2, 1x 43 kW Typ 2, 1 x 50 kW CCS, 2 x 50 kW CHAdeMO und 2 x 300 kW CCS Ladestandorte.
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenfassender Bericht zum Stand und Optimierungs-Möglichkeiten der KEM Fuhrparke: 100% <ul style="list-style-type: none"> ○ Bericht wurde erstellt. Lediglich in Friedberg gibt es eine E-Renault Zoe, sonst werden alle Fahrzeuge mit fossilen Kraftstoffen betrieben. Mit steigendem Marktangebot für kommunale E-Nutzfahrzeuge ist es absehbar, dass nach und nach E-Fahrzeuge in den kommunalen Fuhrparks genutzt werden. ○ Siehe Auszug aus Öffentlichkeitsarbeit 4.2.1 	

	<ul style="list-style-type: none"> • 1 zusammenfassender Bericht KEM-(E-)Car-Sharing: 100% <ul style="list-style-type: none"> ○ Bericht wurde erstellt. Diskussion zum Thema erfolgte in jedem Partner Workshop ○ Best Practice Umsetzung ist E-Car-Sharing Friedberg ○ Siehe Auszug aus Öffentlichkeitsarbeit 4.2.1 • Erstellung von 3 Artikeln zur E-Mobilität in 3 Jahren: 100% - 5 statt 3, siehe Auszug Öffentlichkeitsarbeit: <ul style="list-style-type: none"> ○ 2.93.46 Artikel https://www.energieregion-wechselnd.at/fakten/: E-Mobil im steirischen Wechselland – immer öfter! ○ Artikel: 2.31 Rohrbacher Gemeindezeitung 02/2021 „Energie tanken in Rohrbach“ ○ Artikel: 2.93.6 Homepage Elektromobilität in der Energieregion Wechselland Veranstaltungsankündigung, Juli 2021 ○ Artikel: 2.92.13 Facebook Veranstaltungshinweis Elektromobilität 23.8.2020 ○ Artikel: 2.92.103 Facebook Neue Förderungen für Elektrofahrzeuge ○ 3 Veranstaltungen als zusätzliche Aktivitäten, 1.3 Auszug Öffentlichkeitsarbeit <ul style="list-style-type: none"> • 10.09.2020 und 24.9.2021, Vortrag „Elektromobilität – Fiktion oder Realität“ mit Prof. Georg Brasseur in Pinggau und Firma Autohaus Lind, Friedberg • 18.+19.9.2020 Veranstaltung Friedberg Hauptplatz mit Energie Steiermark: „Alles was mit Strom zu tun hat!“ • 1 zusammenfassender Bericht KEM-E-Ladestandorte: 100% <ul style="list-style-type: none"> ○ Der Bericht wurde erstellt (siehe Auszug aus Öffentlichkeitsarbeit: 4.2.2) Übersicht: Es bestehen aktuell 3 x 3,7 kW, 1 x 11 kW Typ 2, 8 x 22 kW Typ 2, 1 43 kW Typ 2, 1 x 50 kW CCS, 2 x 50 kW CHAdeMO und 2 x 300 kW CCS Ladestandorte. <ul style="list-style-type: none"> ○ Friedberg: 4 Ladepunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Bei Rathaus 2x 22 kW Typ2, Hauptplatz 2x3,7 kW ○ Pinggau: 3 Ladepunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Friedhof 2x 22 kW Typ2, Spar 1x 3,7 kW Typ 2 ○ Dechantskirchen: 1 Ladepunkt: <ul style="list-style-type: none"> • Ladestation Gemeinde vorhanden 11kW Typ2 ○ Schäftern: 8 Ladepunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Ladestation Hauptplatz 2x 22kW, Roth Tankstelle: 2 x 300 kW CCS, CHAdeMO 2x 50kW, 1x 50 kW CCS, 1x 43 kW Typ 2 ○ Rohrbach: 2 Ladepunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Hauptplatz 2x 22kW Typ2 ○ Lorenzen/W: Ladestation -Errichtung geplant für 2023 ○ Lafnitz: Errichtung einer E-Ladestation wird im Zuge der Projekte Wirtschaftsregion Wechselland bzw. der Erweiterung der Wexl Trails geplant
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	100 %

Maßnahme Nummer:	11	
Titel der Maßnahme:	Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit mit regionalen Vorzeige Standorten	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: <i>(max. 10 Sätze)</i>	<p>In dieser Maßnahme werden erfolgreiche regionale Unternehmen zum Thema Erneuerbare Energie, Energieeffizienz, Klimaschutz vor den Vorhang geholt und in die regionale Medienarbeit eingebunden. Exkursionen und Besichtigungen werden organisiert. In Kooperation mit der Wirtschaftsregion Wechselland werden Installateure dafür gewonnen, ihre Dienstleistungen und Produkte hin zu Erneuerbarer Energie wie Biomasse, Solarthermie, Photovoltaik und Energieeffizienz auszurichten</p> <p>In der Maßnahme wird die regionale Öffentlichkeitsarbeit zu regionalen Vorzeigestandorten in verschiedensten Kommunikationskanälen forciert durch: 8 Artikel, 6 Medienbeiträge, 2 Exkursionen, 3 Kooperationsschwerpunkte, 72 Postings in sozialen Medien, 45 Homepage Beiträge sowie 6 Newsletter.</p>	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Mei-	Meilensteine	Erreichung
	• 8 Artikel / Berichte/ Postings über	100%

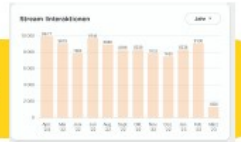
lensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	die verfügbaren Medienkanäle in 3 Jahren	123 statt 8, siehe Beschreibung bzw. Auszug Öffentlichkeitsarbeit
	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Exkursionen pro Jahr zu erfolgreichen regionalen Unternehmen und Vorzeige Standorten und 2 Medienbeiträge dazu 	100% <ul style="list-style-type: none"> • 2.9.2022: RHI Exkursion nach Rohrbach an der Lafnitz, Leitung VzBgm. Martin Prenner • 25.11.2022: Exkursion zu Fa. HERZ/Pinkafeld: „Vergleich der Heizsysteme von Scheitholz bis Wärmepumpe + Heizlaborbesichtigung • Facebook Beitrag am 17.11.2022 • Cities App Beitrag am 17.11.2022 <p>Für die geplanten, aber nicht möglichen Exkursionen 2020 u. 2021 (kein Zugang in die Betriebe möglich wegen Corona) wurde anstatt dessen die digitale und analoge Information massivst ausgebaut (facebook, citiesapp ab 09/2020 in den Gemeinden (Citiesapp: Energieregion Wechselland streamt seit Sept. 2020 – durchschnittlich 8.000 Streaming Interaktionen pro Monat): siehe Auszug aus ÖA 2.92.98 & 2.92.104, Gemeindezeitungen), ebenso die Energieregionssprechtage in den Gemeinden</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • 3 Kooperationsschwerpunkte - Erneuerbare Energien (Artikel, Hausmessen, Veranstaltungen, ...) in 3 Jahren 	100% - 7 statt 3 <ul style="list-style-type: none"> • Kooperation von 4 KEM Regionen zur Forcierung des Ölheizungstausches und für die „Raus aus dem Öl“-Förderungen <ul style="list-style-type: none"> • 08.04.2021: meinbezirk.at, online „Raus aus Öl für Bares“ • 14./15.04.2021: Woche Steiermark „Für Bares raus aus dem Öl“ • 3 Kooperationsschwerpunkte von 3 KEM Regionen (Energieregion Wechselland, Ökoenergieregion Fürstenfeld, Energieregion Bad Waltersdorf & Buch-St. Magdalena) zur Forcierung Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften + Leader LAG Thermenland-Wechselland <ul style="list-style-type: none"> • 26.9.2022 1. Workshop Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft: Grundlagen • 3.10.2022 2. Workshop Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft: Vertiefung • 8.11.2022 3. Workshop Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft: Umsetzung • Kooperation am 22.4.2022, GH Schwammer, Dechantskirchen: „Sektorkopplung - Wärme und Strom“, Martin Auer, KEM Almenland • Zusammenarbeit mit KLAR! Dechantskirchen / Voralpe und Pfarre Dechantskirchen • Zusammenarbeit mit Regionalenergie Steiermark <ul style="list-style-type: none"> • 23.3.2022, 19:00 GH Falk Rohrbach, „Strom aus Sonne, Wärme aus Holz“, Infoabend mit Regionalenergie Steiermark
	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Postings pro Monat in sozialen Medien, 24 pro Jahr, 72 in 3 Jahren 	100% 102 statt 72 Facebook Beiträge erschienen, siehe Beschreibung bzw. Auszug Öffentlichkeitsarbeit
	<ul style="list-style-type: none"> • 15 Homepage Beiträge pro Jahr zu Facebook Postings und Gemeindebeiträgen (45 in 3 Jahren) 	100% 50 statt 45 Homepage Beiträge, siehe Beschreibung bzw. Auszug Öffentlichkeitsarbeit
<ul style="list-style-type: none"> • 2 Newsletter pro Jahr, auch möglich über das überregionale Newsletter System des Kernpartners Energieregion Oststeiermark (6 in 3 Jahren) 	100% 6 Newsletter wurden versendet, siehe Beschreibung bzw. Auszug Öffentlichkeitsarbeit	
Beschreibung der bisherigen		

Umsetzung:
(max. 0,5 Seiten)

- 8 Artikel / Berichte/ Postings über die verfügbaren Medienkanäle in 3 Jahren: 123 statt 8, 100%
 - 5 x „Energierregion Wechselland – gemeinsam noch stärker“
 - Erschienen in folgenden Gemeindezeitungen (Friedberg / Dechantskirchen / St. Lorenzen am Wechsel / Rohrbach)
 - 2 x „Energierregion Wechselland – WF III“
 - Oktober 2020: Wechselland Zeitung „Verinnerlichen, um Aktionen setzen zu können“
 - November 2020: Meine Steirische, „Den eigenen Strom gemeinschaftlich erzeugen“
 - 1 x „Verinnerlichen, um Aktionen setzen zu können“
 - Erschienen Wechsellandzeitung
 - 13 x „Energie-Gemeinschaften“
 - Erschienen in folgenden Gemeindezeitungen (St. Lorenzen am Wechsel / Dechantskirchen / Pinggau / Rohrbach / KEM Homepage / Newsletter / KEM Facebook)
 - 26 x „Informationen zu Förderungen“
 - Erschienen in folgenden Gemeindezeitungen (Dechantskirchen / Schöffern / St. Lorenzen / Rohrbach / Friedberg / Newsletter / KEM Facebook)
 - 14 x Diverse Artikel zu den „Sanierungen“ in den jeweiligen KEM Gemeinden
 - Erschienen in folgenden Gemeindezeitungen (Dechantskirchen / Friedberg / Pinggau / Schöffern / Rohrbach)
 - 1 x „Energieraumplanung“
 - Erschienen auf KEM Homepage
 - 3 x „E-Mobilität im steirischen Wechselland“
 - Erschienen auf KEM Homepage & KEM Facebook
 - 1 x „Infoblatt – kostenlose Erstberatungen zur Optimierung der Energieversorgung von Landwirtschaften und Gewerbebetrieben“
 - Erschienen auf KEM Homepage
 - 50 x Ankündigungen zu „KEM Energieregionssprechtagen“
 - Erschienen in folgenden Gemeindezeitungen (Dechantskirchen / Schöffern / St. Lorenzen / Rohrbach / Friedberg / Pinggau / Lafnitz / KEM Homepage / Newsletter / KEM Facebook)
 - 4 x Artikel zu „Blackout“
 - Erschienen in folgenden Gemeindezeitungen (Schöffern / St. Lorenzen / KEM Homepage / KEM Facebook)
 - 8 x Informationen „Regionale Mobilität – Sammeltaxi“
 - Erschienen in folgenden Gemeindezeitungen (St. Lorenzen / Dechantskirchen / Schöffern / Rohrbach / KEM Facebook)
 - 5 x Diverse Artikel zu „Trinkwasserversorgung“
 - Erschienen in folgenden Gemeindezeitungen (Friedberg / Schöffern / St. Lorenzen)
- 2 Exkursionen pro Jahr zu erfolgreichen regionalen Unternehmen und Vorzeige Standorten und 2 Medienbeiträge dazu : 100%
 - 2.9.2022: RHI Exkursion nach Rohrbach an der Lafnitz, Leitung VzBgm. Martin Prenner
 - 25.11.2022: Exkursion zu Fa. HERZ/Pinkafeld: „Vergleich der Heizsysteme von Scheitholz bis Wärmepumpe“
 - Facebook Beitrag am 17.11.2022
 - Cities App Beitrag am 17.11.2022

Für die geplanten, aber nicht möglichen Exkursionen 2020 u. 2021 (kein Zugang in die Betriebe möglich wegen Corona) wurde anstatt dessen die digitale und analoge Information

Planung nächster Schritte: M11 Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit



Exkursion zu HERZ/Pinkfeld	17.11.2022, 10:12:34	Geldsperrendurch den Winter	12.11.2022, 10:04:20	24.11.2022, 18:00:00
Energieregionsprechtage in Ihrer Gemeinde	12.11.2022, 09:54:22	3. EEG Workshop - Umsetzung	07.11.2022, 09:44:44	08.11.2022, 18:00:00
DEMAG Förderungen für PV Anlagen	11.10.2022, 08:18:48	EEG Grundlagen Workshop	20.09.2022, 10:42:16	26.09.2022, 18:00:00
EEG - erneuerbare Energiegemeinschaften	28.09.2022, 10:00:07	Energieregionsprechtage in Ihrem...	15.09.2022, 14:36:03	22.09.2022, 14:30:00
SAG Förderungen für PV Anlagen	24.08.2022, 08:52:52	Energieregionsprechtage	19.06.2022, 08:46:19	23.06.2022, 14:30:00
EEG - Schritte zur Umsetzung in die Praxis	12.04.2022, 10:05:01	EEG - Schritte zur Umsetzung in die Praxis	12.04.2022, 10:12:40	21.04.2022, 19:00:00
Energieregionsprechtage	06.04.2022, 10:29:01	Energieregionsprechtage in Ihrem...	09.11.2021, 09:52:26	18.11.2021, 00:00:00
Wärme aus Holz - Strom aus Sonne	06.03.2022, 10:40:22			
Noch rasch auf günstigen Ökostrom umsteigen!!	13.01.2022, 10:12:51			
Umstieg auf günstigen Ökostrom jetzt!	05.12.2021, 10:36:13			
Hesseltausch	26.11.2021, 09:29:13			



Energieregion
Wechselwand
Verein | Aktiv



28

massivst ausgebaut (facebook, citiesapp ab 09/2020 in den Gemeinden (Citiesapp: Energieregion Wechselwand streamt seit Sept. 2020 – durchschnittlich **8.000** Streaming Interaktionen pro Monat): siehe Auszug aus **ÖA 2.92.98 & 2.92.104**, Gemeindezeitungen), ebenso die Energieregionsprechtage in den Gemeinden (siehe Maßnahme 6)

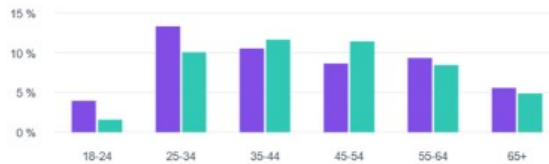
Planung nächster Schritte: M11 Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit

Energieregion Wechselwand

Zielgruppe 37 facebook Einträge von 8/21 bis 1/23
452 Facebook-Follower

Alter und Geschlecht

■ Männer 51.60%
■ Frauen 48.40%



27

- 3 Kooperationsschwerpunkte - Erneuerbare Energien (Artikel, Hausmessen, Veranstaltungen, ...) in 3 Jahren: 100% - 7 statt 3
 - Kooperation von 4 KEM Regionen zur Forcierung des Ölheizungsaustausches und für die „Raus aus dem Öl“-Förderungen
 - 08.04.2021: meinbezirk.at, online „Raus aus Öl für Bares“

- 14./15.04.2021: Woche Steiermark „Für Bares raus aus dem Öl“
- 3 Kooperationschwerpunkte von 3 KEM Regionen (Energierregion Wechselland, Ökoenergieregion Fürstenfeld, Energieregion Bad Waltersdorf & Buch-St. Magdalena) zur Forcierung Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften
 - 26.9.2022 1. Workshop Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft: Grundlagen
 - 3.10.2022 2. Workshop Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft: Vertiefung
 - 8.11.2022 3. Workshop Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft: Umsetzung
- Kooperation am 22.4.2022, GH Schwammer, Dechantskirchen: „Sektorkopplung - Wärme und Strom“, Martin Auer, KEM Almenland
- Kooperation am 23.3.2022, 19:00 GH Falk Rohrbach, „Strom aus Sonne, Wärme aus Holz“, Infoabend mit Regionalenergie Steiermark
- Zusammenarbeit mit KLAR! Dechantskirchen/Vorau und Pfarre Dechantskirchen

- 2 Postings pro Monat in sozialen Medien, 24 pro Jahr, 72 in 3 Jahren: 100%

102 Facebook Beiträge erschienen:

- 2.92.1 07.03.2020: SAM
- 2.92.2 03.04.2020: Klimaziele
- 2.92.3 10.04.2020: Ich tu´s Energieberatung Steiermark
- 2.92.4 14.04.2020: SAM – das regionale Sammeltaxi der Oststeiermark
- 2.92.5 14.04.2020: Konjunkturpaket als Initialzündung
- 2.92.6 17.05.2020: raus aus Öl für Private 2020
- 2.92.7 31.05.2020: Artenvielfalt
- 2.92.8 14.06.2020: Ökoförderungen
- 2.92.9 20.06.2020: Klimavolksbegehren
- 2.92.10 22.06.2020: Klimavolksbegehren
- 2.92.11 28.06.2020: Klimavolksbegehren
- 2.92.12 19.07.2020: raus aus Öl für Private 2020
- 2.92.13 23.08.2020: Veranstaltungshinweis - Elektromobilität
- 2.92.14 16.09.2020: Neukundenaktion der Energie Steiermark
- 2.92.15 08.10.2020: Clean Air II
- 2.92.16 12.10.2020: Petition zum Erhalt der Thermenbahn
- 2.92.17 12.10.2020: Greenstar
- 2.92.18 10.11.2020: Clean Air II
- 2.92.19 12.11.2020: Wetterzeugen gesucht...
- 2.92.20 23.11.2020: Bürger*innen Power
- 2.92.21 01.12.2020: Einladung Erstberatung Energieregion Wechselland
- 2.92.22 17.12.2020: Podcasts vom Klimafonds
- 2.92.23 08.01.2021: Energiesparen zum Nulltarif
- 2.92.24 13.01.2021: PV Förderungen für Private
- 2.92.25 14.01.2021: Jetzt bei Greenstart einreichen
- 2.92.26 17.01.2021: Energieregionssprechtage
- 2.92.27 03.02.2021: Investitionsprämie für Betriebe
- 2.92.28 03.02.2021: Aktualisierung der Geschäftszeiten
- 2.92.29 10.02.2021: Raus aus Öl
- 2.92.30 16.02.2021: Ökoförderungen des Landes und Bundes
- 2.92.31 22.02.2021: Clean Air II
- 2.92.32 26.02.2021: Clean Air II
- 2.92.33 11.03.2021: Anpassung an den Klimawandel in Dechantskirchen und Vorau
- 2.92.34 11.03.2021: Waldfonds – Zukunftspaket für unsere Wälder
- 2.92.35 25.03.2021: Online Petition – Zukunft auf Schiene
- 2.92.36 06.04.2021: Energieregionssprechtage
- 2.92.37 08.04.2021: Raus aus Öl bringt Bares
- 2.92.38 22.04.2021: Einladung Erstberatung der Energieregion Wechselland
- 2.92.39 05.05.2021: Online Petition – Zukunft auf Schiene
- 2.92.40 28.05.2021: KLAR Dechantskirchen & Vorau
- 2.92.41 28.05.2021: Klima Tipps
- 2.92.42 05.05.2021: Energieregionssprechtage
- 2.92.43 16.06.2021: Wieviel Wasser verbraucht eine Person in Österreich täglich

	○ 2.92.44	25.06.2021: PV Energie im Gasthaus Fink / Rohrbach an der Lafnitz
	○ 2.92.45	08.07.2021: Ausfluggipps
	○ 2.92.46	15.07.2021: Online Voting VCÖ Mobilitätspreis
	○ 2.92.47	13.08.2021: KLAR! Klimafit-Beratung für Häuslbauer und Sanierer
	○ 2.92.48	13.08.2021: Klima Tipps
	○ 2.92.49	30.08.2021: Energieregionssprechtage
	○ 2.92.50	13.09.2021: Energieregionssprechtage
	○ 2.92.51	03.10.2021: Neue Wanderkarte für Kräuterregion Wechselland
	○ 2.92.52	05.10.2021: KLAR! Vorbereitung auf die Klimakrise – Gesundheit und Hitzeschutz (+Pfarre Dechantskirchen)
	○ 2.92.53	05.10.2021: KLAR! Vorbereitung auf die Klimakrise – Wassernutzung (+Pfarre Dechantskirchen)
	○ 2.92.54	05.10.2021: KLAR! Vorbereitung auf die Klimakrise – Klimafitte Waldflächen (+Pfarre Dechantskirchen)
	○ 2.92.55	19.10.2021: Energieregionssprechtage (Lafnitz)
	○ 2.92.56	04.11.2021: Klima und Kabarett OK
	○ 2.92.57	13.11.2021: Energieregionssprechtage
	○ 2.92.58	21.11.2021: Neue Förderung: Photovoltaik mit und ohne Stromspeicher in der Land- und Forstwirtschaft
	○ 2.92.59	13.01.2022: Umstieg auf günstigen Ökostrom jetzt!
	○ 2.92.60	27.01.2022: Energieregionssprechtage
	○ 2.92.61	27.01.2022: Energieregionssprechtage (Friedberg)
	○ 2.92.62	28.01.2022: Energieregionssprechtage (Lafnitz)
	○ 2.92.63	01.02.2022: Beitragsreichweite
	○ 2.92.64	21.02.2022: Klima und Kabarett
	○ 2.92.65	23.02.2022: KLAR! – Klimafitte Waldflächen
	○ 2.92.66	07.03.2022: Neue energiesparende Straßenbeleuchtung (Lafnitz)
	○ 2.92.67	08.03.2022: Wärme aus Holz – Strom aus Sonne
	○ 2.92.68	08.03.2023: Energiesprechtage (Pinggau)
	○ 2.92.69	25.03.2022: KEM Manager im Portrait
	○ 2.92.70	30.03.2022: Heizungsumstieg bis zu 100% gefördert
	○ 2.92.71	11.04.2022: Raus aus Öl und Gas
	○ 2.92.72	12.04.2022: Entwicklung Strompreis
	○ 2.92.73	12.04.2022: EEG - Energiegemeinschaften
	○ 2.92.74	26.04.2022: Neue PV- & Stromspeicherförderung
	○ 2.92.75	03.05.2022: Zweite Chance für Elektrogeräte
	○ 2.92.76	19.05.2022: Energieregionssprechtage (Pinggau)
	○ 2.92.77	28.05.2022: Energieregionssprechtage
	○ 2.92.78	11.07.2022: Post KEM-Steuerungsgruppe
	○ 2.92.79	24.08.2022: EAG Förderungen für PV Anlagen (Lafnitz)
	○ 2.92.80	17.09.2022: Energieregionssprechtage
	○ 2.92.81	20.09.2022: Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften – Einladung zu 3 Workshops
	○ 2.92.82	26.09.2022: Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften – 1. Workshop „Grundlagen zur Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften“ (Friedberg)
	○ 2.92.83	26.09.2022: Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften – 1. Workshop „Grundlagen zur Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften“ (Friedberg)
	○ 2.92.84	28.09.2022: Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften – 2. Workshop „Vertiefung zur Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften“ (Friedberg)
	○ 2.92.85	10.10.2022: Sanierung Bahnstrecke (Friedberg)
	○ 2.92.86	24.10.2022: Klima und Kabarett
	○ 2.92.87	31.10.2022: Energie sparen
	○ 2.92.88	07.11.2022: Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften – 3. Workshop „Umsetzung von Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften“
	○ 2.92.89	14.11.2022: Energieregionssprechtage
	○ 2.92.90	16.11.2022: Geldsparend durch den Winter
	○ 2.92.91	17.11.2022: Exkursion zur Fa. HERZ/Pinkafeld
	○ 2.92.92	18.11.2022: Vergleich der Heizsysteme von Scheitholz bis Wärmepumpe“ (Pinggau)
	○ 2.92.93	22.11.2022: Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft – Einladung zu 9 Workshops (Pinggau)
	○ 2.92.94	01.12.2022: Heizrechner – Energieinstitut Vorarlberg
	○ 2.92.95	21.12.2022: klimaaktiv – Umweltbewusste Weihnachten: Einfach

- Strom- und Energiesparen für die Feiertage / topprodukte.at
- 2.92.96 10.01.2023: Energieregionssprechtage
- 2.92.97 01.02.2023: Kabarett rund um den Klimawandel
- 2.92.99 22.02.2023 Bürgerversammlung: Bundes- und Landesförderung
- 2.92.100 23.02.2023 Aktueller Newsletter der KEM Energieregion Wechselland
- 2.92.101 02.03.2023 Blackoutvorsorge - Selbsthilfe
- 2.92.102 02.03.2023 Energieregionssprechtage
- 2.92.103 03.03.2023 Neue Förderungen für Elektrofahrzeuge

- 15 Homepage Beiträge pro Jahr zu Facebook Postings und Gemeindebeiträgen (45 in 3 Jahren): 100%

50 Homepage Beiträge - <https://www.energieregion-wechselland.at/>:

- 2.93.1 Startseite: Klima- und Energiemodellregion Wechselland, März 2020
- 2.93.2 Aktuelles: Klimaversum Ausstellung im Wechselland, März 2020
- 2.93.3 Presse: Kinder erleben das Klima, Wechselland Zeitung, März 2020
- 2.93.4 Presse: Klimaversum, Woche Hartberg, März 2020
- 2.93.5 Presse: Newsletter, Juli 2020
- 2.93.6 Aktuelles: Veranstaltungshinweis Elektromobilität, August 2020
- 2.93.7 Presse: Verinnerlichen, um Aktionen setzen zu können, Wechselland Zeitung Oktober 2020
- 2.93.8 Presse: Einladung Erstberatung, Wechselland Zeitung, November 2020
- 2.93.9 Presse: Den eigenen Strom gemeinschaftlich erzeugen, Meine Steirische, November 2020
- 2.93.10 Aktuelles: PV Förderungen NEU, Januar 2021
- 2.93.11 Aktuelles: Energieregionssprechtage Frühjahr 2021, Januar 2021
- 2.93.12 Aktuelles: Newsletter, Februar 2021
- 2.93.13 Presse: Newsletter, Februar 2021
- 2.93.14 Aktuelles: Grenzbahn Jetzt, März 2021
- 2.93.15 Presse: Energiegemeinschaften, April 2021
- 2.93.16 Presse: Für Bares raus aus dem Öl, April 2021
- 2.93.17 Aktuelles: Energieregionssprechtage, April 2021
- 2.93.18 Aktuelles: Zukunft auf Schiene - Wir brauchen die Bahn jetzt, Mai 2021
- 2.93.19 Presse: Zukunft auf Schiene - Wir brauchen die Bahn jetzt, Artikel aus den Gemeindepfeilnachrichten Dechantskirchen, Mai 2021
- 2.93.20 Aktuelles: Energieregionssprechtage Sommer 2021, Mai 2021
- 2.93.21 Presse: Einladung Erstberatung, Wechselland Zeitung, Juli 2021
- 2.93.22 Aktuelles: Energieregionssprechtage, August 2021
- 2.93.23 Aktuelles: Klima und Kabarett, November 2021
- 2.93.24 Aktuelles: Energieregionssprechtage, November 2021
- 2.93.25 Aktuelles: Umstieg auf günstigen Ökostrom jetzt!, Dezember 2021
- 2.93.26 Förderaktion „Sauber Heizen für Alle“, Jänner 2022
- 2.93.27 Aktuelles: Energieregionssprechtage, Februar 2022
- 2.93.28 Energiesprechtage in Schäftern, Februar 2022
- 2.93.29 Aktuelles: Klima und Kabarett, Februar 2022
- 2.93.30 Aktuelles: Informationsabend „Wärme aus Holz – Strom aus Sonne“, März 2022
- 2.93.31 Aktuelles: Vortrag EEG-Energiegemeinschaften, April 2022
- 2.93.32 Aktuelles: Energieregionssprechtage, April 2022
- 2.93.33 Aktuelles: Aktuelle Förderungen, April 2022
- 2.93.34 Aktuelles: Energieregionssprechtage, September 2022
- 2.93.35 Aktuelles: Energieregionssprechtage, November 2022
- 2.93.36 Aktuelles: Klima und Kabarett, November 2022
- 2.93.37 Aktuelles: Workshop Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft, November 2022
- 2.93.38 Aktuelles: Praxistipps „Geldsparen durch den Winter“, November 2022
- 2.93.39 Aktuelles: Energieregionssprechtage, April 2023
- 2.93.40 Fakten: Regionalfonds für nachhaltige energiesparende Maßnahmen
- 2.93.41 Fakten: Faktencheck Energiewende 2017/2018

	<ul style="list-style-type: none"> ○ 2.93.42 Fakten: Faktencheck Energiewende 2018/2019 ○ 2.93.43 Fakten: Aus Alt mach Neu: Reanimieren & Neudefinieren, Faktencheck Green Finance ○ 2.93.44 Fakten: Energieraumplanung ○ 2.93.45 Fakten: Infoblatt – kostenlose Erstberatung zur Optimierung der Energieversorgung von Landwirten und Gewerbebetrieben ○ 2.93.46 Fakten: Elektromobilität in der Energieregion Wechselland ○ 2.93.47 Best Practice: Blackout ○ 2.93.48 Best Practice: Zivilschutz Steiermark – Kein Strom, was nun? ○ 2.93.49 Best Practice: KLAR! Klimafit-Beratung für Häuslbauer und Sanierer ○ 2.93.50 Best Practice: Teilsanierung und Zubau Volkshule Friedberg <ul style="list-style-type: none"> • 2 Newsletter pro Jahr, auch möglich über das überregionale Newsletter System des Kernpartners Energieregion Oststeiermark (6 in 3 Jahren): 100% <ul style="list-style-type: none"> 6 Newsletter wurden versendet: ○ 3.1 Juli 2020 ○ 3.2 Februar 2021 ○ 3.3 August 2021 ○ 3.4 April 2022 ○ 3.5 September 2022 ○ 3.6 Februar 2023
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	100 %

5. Best Practice Beispiel der Umsetzung

Projekttitle: Altes Schulhaus aus dem 19. Jahrhundert erfolgreich saniert und modernisiert

Modellregion oder beteiligte Gemeinde/n: Stadtgemeinde Friedberg u. KEM Energieregion Wechselland

Bundesland: Steiermark

Projektkurzbeschreibung:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Friedberg entschied sich für eine Sanierung statt Neubau. So wurde die Raumaufteilung des alten Volksschulhauses gänzlich neu gedacht. Der bestehende Lichthof wurde durch einen Zubau ergänzt, in welchem nun die Garderobe (UG), Pausenräume/Aulen (EG/OG), das Stiegenhaus und ein Aufzug errichtet wurden. Der Zubau hat einen moderner Glasvorbau, das gesamte Gebäude ist somit großzügig belichtet, und durch die offene Bauweise besonders freundlich und behindertengerecht erschlossen worden.

Projektkategorie:

x Erneuerbare Energie:

x Photovoltaik; Solarthermie; Wind; Biomasse/Biogas; Wasser; Sonstiges

x Energieeffizienz:

Industrie; KMU; Privat; x Sonstiges

Mobilität:

Öff. Verkehr; E-Mobilität; Radverkehr; zu Fuß gehen; Sonstiges

Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung

Öffentliche Beschaffung

Raumplanung/Bodenschutz

Ansprechperson

Name: Ing. Johann Oswald

E-Mail: energieregion-wechselland@aon.at

Tel.: +43 664 5200271

Weblink: Modellregion

„Energieregion Wechselland“: www.energieregion-wechselland.at

Persönliches Statement des/der Modellregions-Manager*in:

Ein 130 Jahre altes Haus zu sanieren und zu modernisieren benötigt viel Fingerspitzengefühl und hervorragendes technisches Wissen (feuchte Keller...). Mit Arch. DI Rolf Neustädter und dem Büro Riebenbauer (Kernpartner der KEM) waren zwei einheimische Kapazitäten für die Erstellung der Planungsvorgaben verantwortlich. Es ist ihnen gelungen, eine moderne Volksschule mit überschaubarem finanziellem Mittelaufwand zu realisieren. Ein Best practice Beispiel der besonderen Art.

Inhaltliche Information zum Projekt:

Projekthalt und Ziel:

Mit mehreren Machbarkeitsstudien im Vorfeld der Auftragsvergabe (Neubau vs. Sanierung) wurde die wirtschaftlichste Variante (Teilsanierung, Modernisierung und Behinderten gerechter Zubau) realisiert. In einem Pflichtenheft wurden die wichtigen energetischen (Energieausweis vorher/nachher) und funktionellen Eckpunkte der Umbauten vor Beginn der Arbeiten fixiert.

Ablauf des Projekts:

Seit 2015 gab es erste Gespräche zwischen der Stadtgemeinde und dem einheimischen Planungsteam. Die Sanierung der feuchten Mauern, eine sinnvolle Wärmedämmung der Umgebungsflächen, Umstellung auf Fußbodenheizung, der Einbau einer zentralen Lüftung mit Wärmerückgewinnung bzw. Kühlung im Sommer, modernste Schulausstattung (IT, Whiteboards..) und eine 20 kWp Photovoltaikanlage waren die wichtigsten Vorgaben im Pflichtenheft. Es gab einen strikten Zeitplan für die ausführenden Firmen und dieser wurde trotz Corona eingehalten. Mit Sommer 2020 wurden die Arbeiten gestartet und im September 2021 abgeschlossen. Das Schuljahr 2020/2021 der Volksschule fand in temporären Containern statt.

Kosten:

Für die Stadtgemeinde Friedberg konnten lt. Aussage des Bürgermeisters gegenüber einem Neubau etwa 2 Mio. Euro eingespart werden, die voll zu Lasten der Stadtgemeinde gegangen wären (fixe Bedarfszuweisungen des Landes, egal ob Sanierung oder Neubau).

Nachweisbare bzw. zu erwartende THG-Einsparung in Tonnen:

THG Emissionen der Volksschule 2019: gesamt 4,78 to (Nahwärme + Strom) lt. EBO -> inkl. Turnhalle

THG Emissionen der Volksschule 2022: gesamt 3,67 to (Nahwärme + Strom) lt. EBO -> inkl. Zubau 416 m² und Turnhalle

Projekterfolge (Auszeichnungen)/ Rückschläge in der Umsetzung:

Die gesetzten Projektziele lt. Pflichtenheft wurden erreicht. In den regionalen Medien war das Projekt mehrmals prominent vertreten. Von Seiten der Lehrer:innen und der Bevölkerung wurde die Modernisierung sehr positiv aufgenommen. Ein kompletter Fenstertausch wurde während der Bauarbeiten ohne Kostenerhöhung durchgeführt.

Nachhaltige/langfristige Perspektiven und Anregungen:

Das Projektteam Neustädter/Riebenbauer arbeitet an weiteren Sanierungen von Schulen (erste Besprechungen betreffend MS Rohrbach).

Projektrelevante Webadresse:

www.energieregion-wechselland.at/best-practice/